

Fahrrad- Navigation mit Komoot

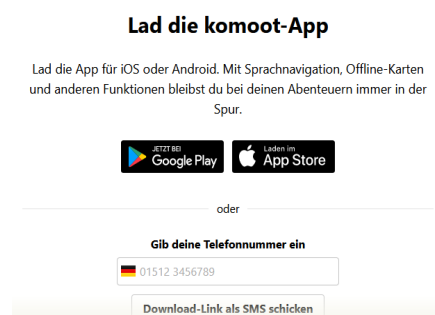
Die kostenlose Komoot App ist ein tolles Hilfsmittel, Fahrradrouten zu finden und nachzufahren. Dabei startet man am besten am PC mit der Komoot Homepage, die man als Favorit anlegt:

<https://www.komoot.de/>

und kann über „jetzt anmelden“ rechts kostenlos mit der eigenen E Mail ein Benutzerkonto einrichten. Dabei vergibt man einen Benutzernamen, mit dem man später auch auf der Homepage erscheint. Es kann sich auch um einen Phantasienamen handeln, das ist in der Community weitgehend üblich.



Danach erscheint die Aufforderung, die Komoot App (25MB) auf dem Handy zu installieren



Zur Anmeldung gibt man E Mail und ein selbst gewähltes Komoot- Passwort ein und erlaubt Zugriff auf das GPS und Kamera.

Jetzt könnte man schon loslegen, aber besser ist es, sich erstmals am PC mit dem Programm vertraut zu machen.

Regionen freischalten

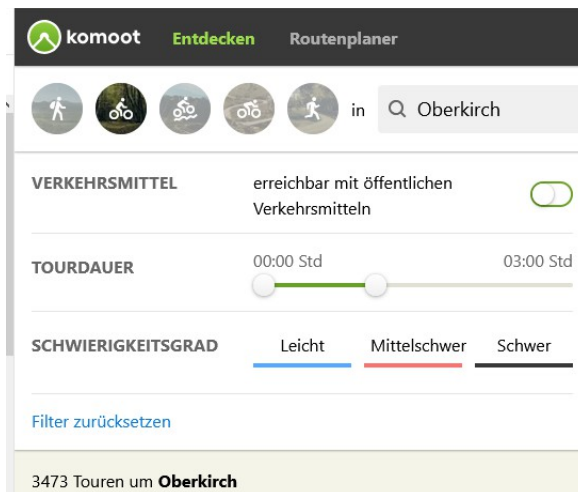
Komoot bietet an, die Heimatregion (zB Ortenaukreis) freizuschalten. Dies ist kostenlos. Diese Region sollte man auch auf dem Handy freischalten und lokal speichern, um unterwegs von einer Internetverbindung unabhängig zu sein.

Die Freischaltung für eine weitere Region (zB West- Schwarzwald für 8,99€ oder Elsass) ist kostenpflichtig. Wer das Programm in mehr als 4 Regionen (zB Nordschwarzwald, Hochschwarzwald, Südschwarzwald Nordelsass und Süd Elsass) verwenden will nimmt besser die Freigabe für die ganze Welt für 29,99 €. Für Touren nach Straßburg muss man im Komoot Shop die Einzelregion Strasbourg freischalten (3,99€)

Auswahl und Freischaltung einer Region macht man am Handy auf dem Display rechts unten bei den 3 Punkten. Es empfiehlt sich die Region auch auf dem Handy zu speichern.

Tourenvorschläge von Komoot

Man erhält von Komoot gut erprobte Tourenvorschläge für seine Region, die man nach Sportart, Tourdauer und Schwierigkeit filtern kann.



Wenn man bei einer Tour in den Titel klickt öffnet sich eine Detailansicht, über die man durch „Anpassen“ beispielsweise einen anderen Startpunkt eingeben kann. Jetzt gibt man einen passenden Namen ein, unter dem man die Tour leicht wiederfinden kann.

Dann geht es für die Navigation mit der Handy-App weiter. Unter **Profil** rechts unten kommt man zu den eigenen Touren und findet unter „Geplant“ die Tour die man vorher ausgesucht hat. Diese Tour sollte man auf dem Handy lokal speichern für den Fall dass unterwegs die Internet Verbindung verloren geht.

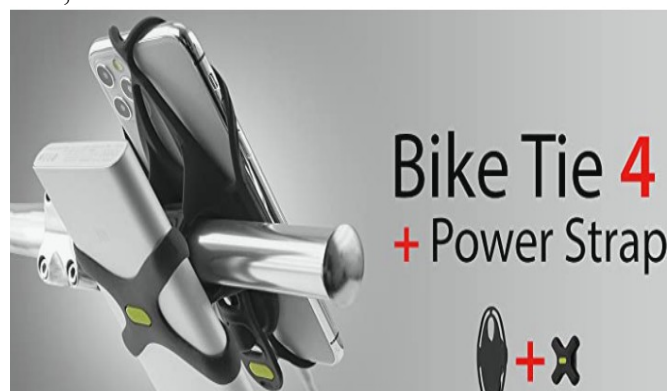
Mit dem grünen Feld unten „Navigation“ kann man jetzt die Tour starten.

Navigation

Für die Navigation kann man die Sprachanweisung nutzen (evtl mit Ohrstöpsel) oder die Display-Anzeige. Die geplante Route ist blau eingezeichnet, die gemachte Strecke ist rot. Das Kartenbild ist sehr detailliert. Bei den roten Punkten gibt es etwas besonderes und bei den roten Fahrrad-Symbolen ein Highlight (zB Aussichtspunkt, Einkehr oder Sehenswürdigkeit).

Es lohnt sich das Handy am Lenker zu befestigen, damit man es immer im Blickfeld hat.

Hierfür gibt es Handy Halter, zB:



Der GPS Empfänger braucht viel Strom. Bei einer längeren Tour kann der Akku schwach werden. Wenn man einen Nabendynamo hat ist man fein raus und kann daran ein Ladekabel anschließen. Ansonsten sollte man einen Zusatzakku haben und auch hierfür eine Befestigung einplanen. Sehr viel Strom frisst auch das Display in hellem Sonnenschein, weil es dann auf maximale Helligkeit regelt. Sehr sparsam ist die Navigation mit ausgeschaltetem Bildschirm und Sprachansage über einen Ohrstöpsel. Das funktioniert überraschend gut.

Kamera

Während der Tour kann man selbst Bilder und Highlights zur Tour hinzufügen. Unten auf dem Display ist ein Kamera Symbol. Die Bilder werden automatisch in der Cloud der Tour hinzugefügt. Das Programm lebt von der Unterstützung durch die Community für Bilder und Highlights, die ihr gerne ergänzen solltet.

Tour speichern

Am Ende der Tour drückt man links unten lange auf Stop und kann dann rechts die Navigation beenden und die Tour speichern oder sie links nur unterbrechen und später fortsetzen.

Bei der Speicherung der Tour kann man nochmals den Namen der Tour bearbeiten und auch die Teilnehmer eingeben. Die gespeicherte Tour wird in die Komoot Cloud hochgeladen. Man kann sie für sich behalten, mit Freunden teilen oder für alle freigeben.

Man findet die Tour und alle Optionen wieder unter „Profil“ „Gemacht“. Über die 3 Punkte oben rechts im Display kann man die Tour (nur eingeschränkt) bearbeiten und ganz oder teilweise löschen.

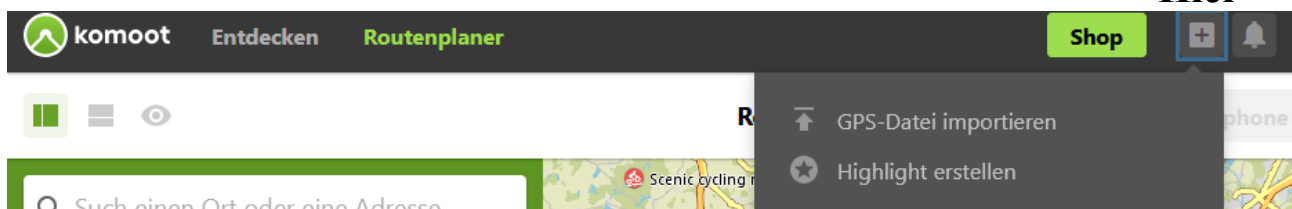
Tourenvorschläge aus dem Internet

Häufig findet man auch im Netz (zB im ADFC Tourenportal und bei Outdooractiv, Alltrails, Schwarzwaldverein) interessante Tourenvorschläge mit einer Download-Möglichkeit meist im GPX- Format. Neuerdings bieten auch die Fremdenverkehrsämter diese Möglichkeit an.

Wenn man auf dem Handy diese GPX- Datei herunterlädt kann man sie anklicken und über „Öffnen mit“ in die Komoot -App als geplante Tour laden und so für die Navigation nutzen. Manchmal ist es aber schwierig nach dem Download die Datei zu finden. Meist landet sie im Download Ordner. Ist dieser nach Dateinamen sortiert findet man nichts. Einfacher ist es wenn man die Sortierung auf Download- Datum neueste zuerst umstellt.

Einfacher ist es wenn man die GPX- Datei zunächst auf dem PC herunterlädt. . Man klickt dann in der Komoot Kopfzeile auf das (+) und kann dann aus dem Download-Ordner die GPS Datei importieren und als geplante Tour speichern.

Hier



Umkehrung einer Route

Wenn man eine Route in umgekehrter Richtung fahren will sollte man sie vorab am Handy umdrehen.

Dazu ruft man die Route auf, drückt auf dem Display oben rechts auf die 3 Punkte, dann auf **Tour bearbeiten** , dann auf das Kartenfeld . Im Menubalken rechts kann man die unteren 3 Punkte anklicken. In der drittletzten Zeile kann man dann die „Richtung umkehren“

Routenplanung mit Komoot

Die Komoot Homepage bietet eine hervorragende Möglichkeit für individuelle Routenplanungen. Dabei kann man Start- und Zielpunkt eingeben, die gewünschte Sportart und Fitness, und bekommt vom Programm eine Empfehlung für eine Rundtour, die man anschliessend beliebig anpassen kann.

Dabei sind die roten Punkte und die Highlight- Symbole eine grosse Hilfe. Man kann sie anklicken und zur Tour hinzufügen. Wenn man es sich anders überlegt kann man die Punkte anklicken und entfernen. Teilweise ist hinter einem Highlight ein ganzer Track versteckt, den man in die Route übernehmen kann. Bei den Highlights findet man auch Bilder und Beschreibungen, die für die Planung hilfreich sind.

Man kann auch vom Startpunkt ausgehend sich Klick für Klick eine Route zusammenstellen.

Wer nicht nur auf Forst- und Wirtschaftswegen unterwegs sein will findet in der Komoot- Karte kleine schwarze Linien, die Single Trails, die mit S0- S 4 gekennzeichnet sind. S0 ist mit dem Strassenrad und S1 mit dem MB gut fahrbar, S2 ist schon sehr ruppig und man muss öfter absteigen.

Manchmal warnt das Programm, wenn die geplante Route steil bergauf oder über Treppen geht. Verlässlich ist dies aber nicht. Unter Umständen muss man auf der Tour umplanen. Dabei macht Komoot angepasste Routenvorschläge wenn man die Route verlässt. Wenn man die ursprünglich geplante Tour beibehalten will stellt man diese Funktion ab.

Das Programm folgt nicht der in BW geltenden 2 Meter Regelung, warnt aber dass auf Teilen der Route das Radfahren verboten ist.

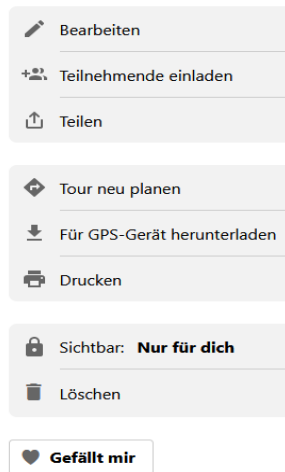
Am Ende gibt man der geplanten Route einen passenden Namen und überlegt, wen man zur Tour einladen oder mit wem man sie teilen will. Wenn man die Route gefahren und gespeichert hat erscheint sie im Profil unter den Gemachten Routen.

Anpassung einer gemachten Route

Das Programm erlaubt nur kleine Änderungen an einer gemachten Tour. Man kann Beginn und Ende verschieben oder Teile löschen.

Manchmal hat man sich verfahren oder findet attraktivere Alternativen. Dann kann man am PC so vorgehen um die Tour zu korrigieren:

Man klickt die gemachte Tour an und bekommt rechts dieses Feld angezeigt:



Jetzt klickt man „Für GPS Gerät herunterladen“ an, die GPX Datei kommt dann in den Download Ordner. Anschliessend kann man über den „+“ Button diese Datei wieder hochladen und als **geplante** Tour speichern.

Damit hat man dann alle Möglichkeiten zur Anpassung der Tour, indem man die dort angezeigten Wegpunkte löscht oder verschiebt. Beim Speichern sollte man den Namen ändern oder die Ausgangstour ganz löschen.

Anpassung einer gespeicherten geplanten Tour

Wenn man eine gespeicherte Tour anklickt öffnet sich zunächst ein Vorschaubild mit einem kleinen Kartenfenster. Es öffnet sich wenn man es anklickt. Danach muss man das Fenster vergrössern und auf Bearbeiten klicken. Dann werden zu der Tour auch alle gespeicherten Wegpunkte angezeigt. Jetzt kann man hereinzoomen und Start oder Ziel (A-B) und die Wegpunkte verschieben, löschen oder auch hinzufügen. So kann man die Tour den eigenen Wünschen anpassen.

Am Ende vergibt man der Tour einen neuen Namen und geht nochmals durch, um die am Wegverlauf angezeigten Highlights (Radsymbol) und Bilder (kleine rote Punkte) der Tour hinzuzufügen. Sie erscheinen dann später auch in der Tourevorschau.

Unter dem Feld Kommentar kann man ergänzende Hinweise geben (Gefahrenstellen, Einschränkungen der Befahrbarkeit, Möglichkeit die Tour in entgegengesetzter Richtung zu befahren, ÖPNV Verbindungen etc)

Wenn man mit der Planung zufrieden ist kann man die Tour für alle sichtbar machen. Wenn man unsicher ist kann man sie Sichtbarkeit auf Freunde beschränken oder nur Adressaten des Links.

Freunde einladen

Schon bei der Planung einer Route kann man Teilnehmer einladen. Man kann aber auch wie bei Facebook Follower einladen, die dann alle deine öffentlich geteilten Touren gemeldet bekommen. Viele gute Anregungen kommen von aktiven Gebietskennern, denen man folgen und an deren Erfahrungen man teilnehmen kann. So erhält man ganz aktuelle Informationen über die Tourenmöglichkeiten zB nach Windbruch, Schneefall oder Waldarbeiten.

Für Oberkirch haben wir ein Komoot- Konto „ADFC Oberkirch“ mit über 50 Tourenvorschlägen für Touren- und E Bikes eingerichtet. Wenn ihr euer Komoot- Konto mit diesem Konto verbindet habt ihr diese Touren jederzeit direkt im Zugriff. Die Verbindung geht am PC mit den 3 Punkten

oben rechts zur Funktion „Freunde“, "Freunde finden" , wo man dann ADFC Oberkirch sucht und "Folge ich" anklickt. Am Handy geht es über das Profil „Freunde“ und „Folge ich“ Wenn man dort den Freund anklickt kann man die von diesem gemachten oder geplanten Touren sehen und sie bei sich selbst speichern und bearbeiten.

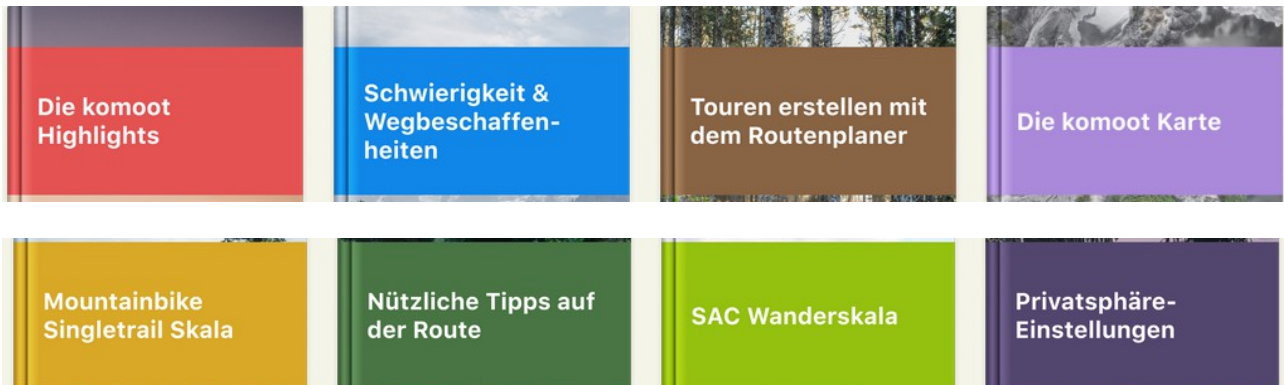
Handbücher und weitere Details

Diese Beschreibung kann nur einen kurzen Überblick geben. Weitere Details findet man, wenn man auf der Homepage rechts oben auf die 3 Punkte klickt.

Die **Support** Funktion bietet vorzügliche situationsgerechte Hilfe



Diese **Handbücher** werden dort angeboten:



Viel Spass bei euren Touren

Über ein Feedback freuen wir uns

ADFC Oberkirch
bernd.honsel@adfc-bw.de



#AbseitsRadeln

Tourenvorschläge ab Oberkirch

Die Tourenempfehlungen sollen anregen, die schöne Umgebung von Oberkirch auf Wirtschaftswegen mit dem Tourenrad oder E Bike zu erleben. Zur Navigation kann man die Touren mit der in der Grundausstattung kostenlosen Komoot App aufs Handy laden oder bei Komoot die GPX Daten herunterladen..

Einzelheiten zur Installation und Bedienung der Komoot-App, mit der man auch individuelle Touren planen und mit Freunden teilen kann, haben wir unter <https://www.adfc-bw.de/ortenaus/aktiv-im-ortenauskreis/aktives-oberkirch/>



zusammengestellt. Für Oberkirch haben wir ein Komoot- Konto „ADFC Oberkirch“ mit über 30 Tourenvorschlägen eingerichtet. Wenn man das eigene Komoot- Konto mit diesem Konto verbindet hat man diese Touren jederzeit direkt im Zugriff. Die Verbindung geht am PC mit den 3 Punkten oben rechts zur Funktion "Freunde finden" , wo man dann ADFC Oberkirch sucht und "Folge ich" anklickt. Auskünfte bei Bernd Honsel, Hy 0172 8161644 Mail: berndhonsel@gmail.com

Weitere schöne Touren findet man bei Renchtal Tourismus unter:

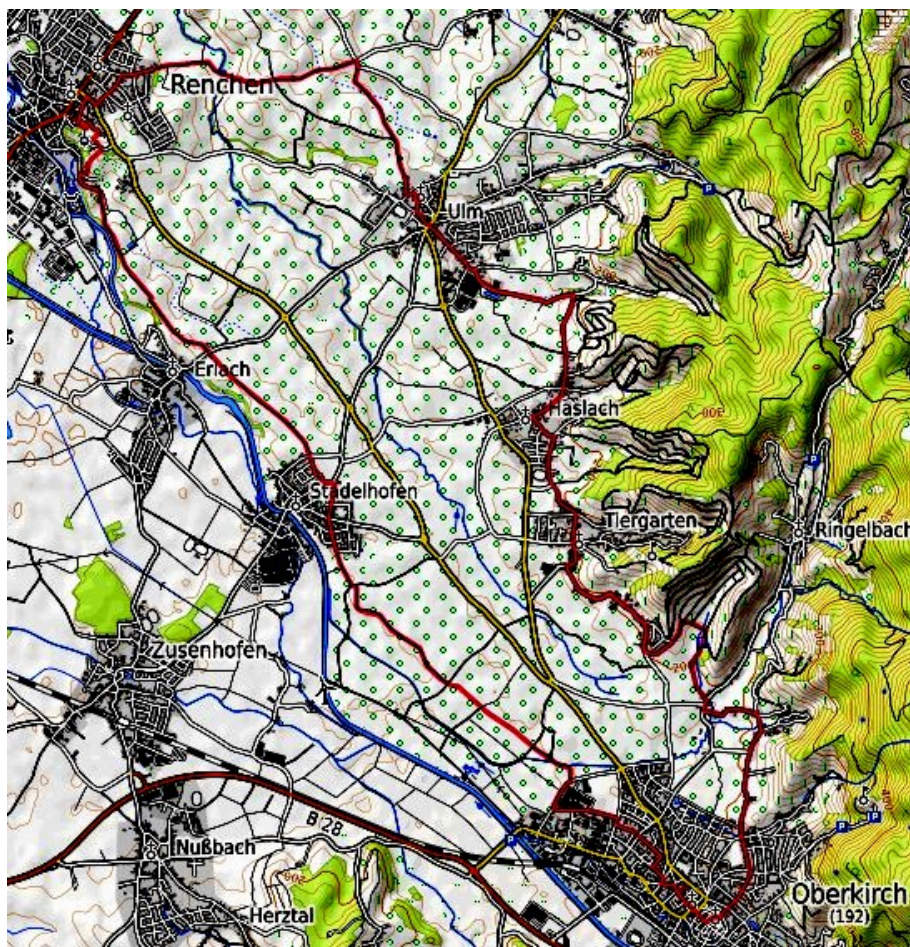


<https://www.renchtal-tourismus.de/erleben/aktivitaeten> . Dort kann man die Touren auch im GPX Format herunterladen und mit der Komoot App zur Navigation aufs Handy laden

Beim Radeln abseits der Strassen ist erhöhte Vorsicht geboten. Das Fahrrad sollte ausreichend starke Bremsen auch für längere Talfahrten haben und nicht zu schmale Reifen. Die Verwendung der Touren erfolgt auf eigene Gefahr. Bei einigen Stellen wird man absteigen müssen. Der ADFC und die Autoren der Touren übernehmen keine Haftung dafür dass die Routen befahren werden können und dürfen.

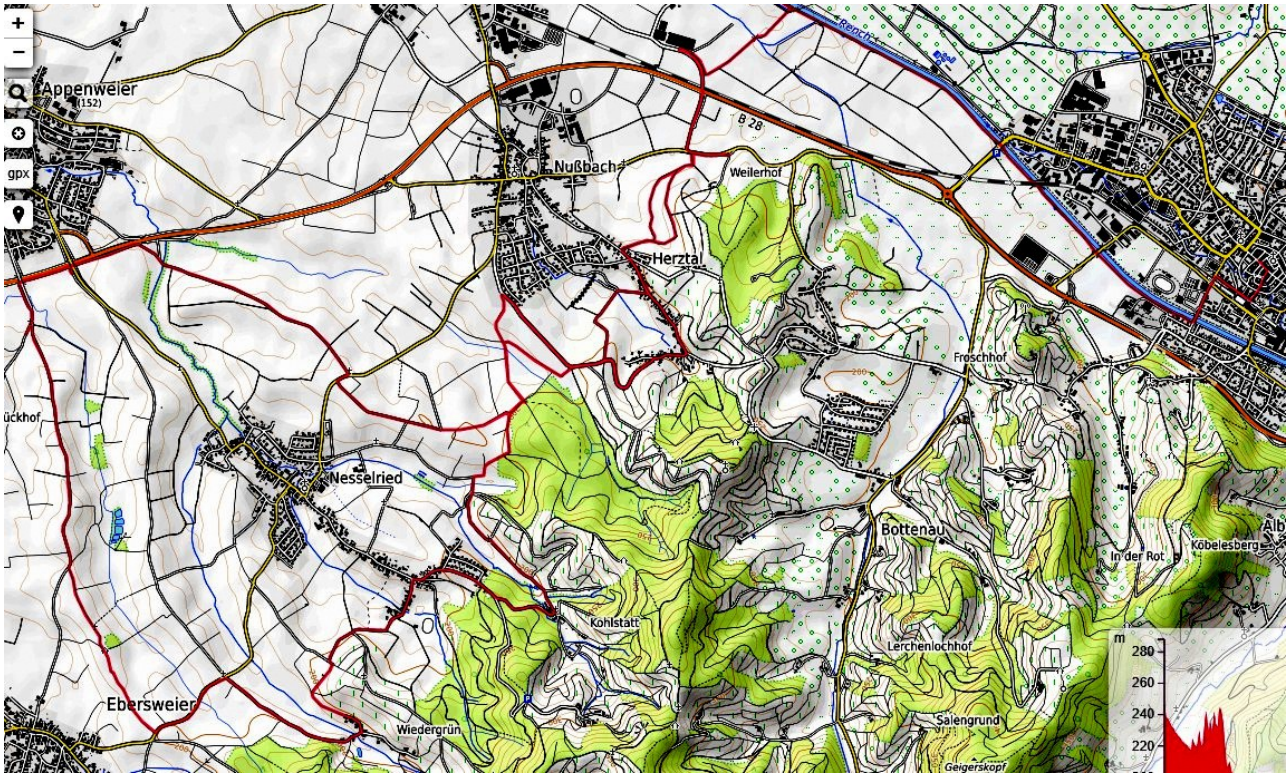
1. Oberkirch Erlach Renchen (22km, 160hm, leicht)

<https://www.komoot.de/tour/328806850?ref=wtd>



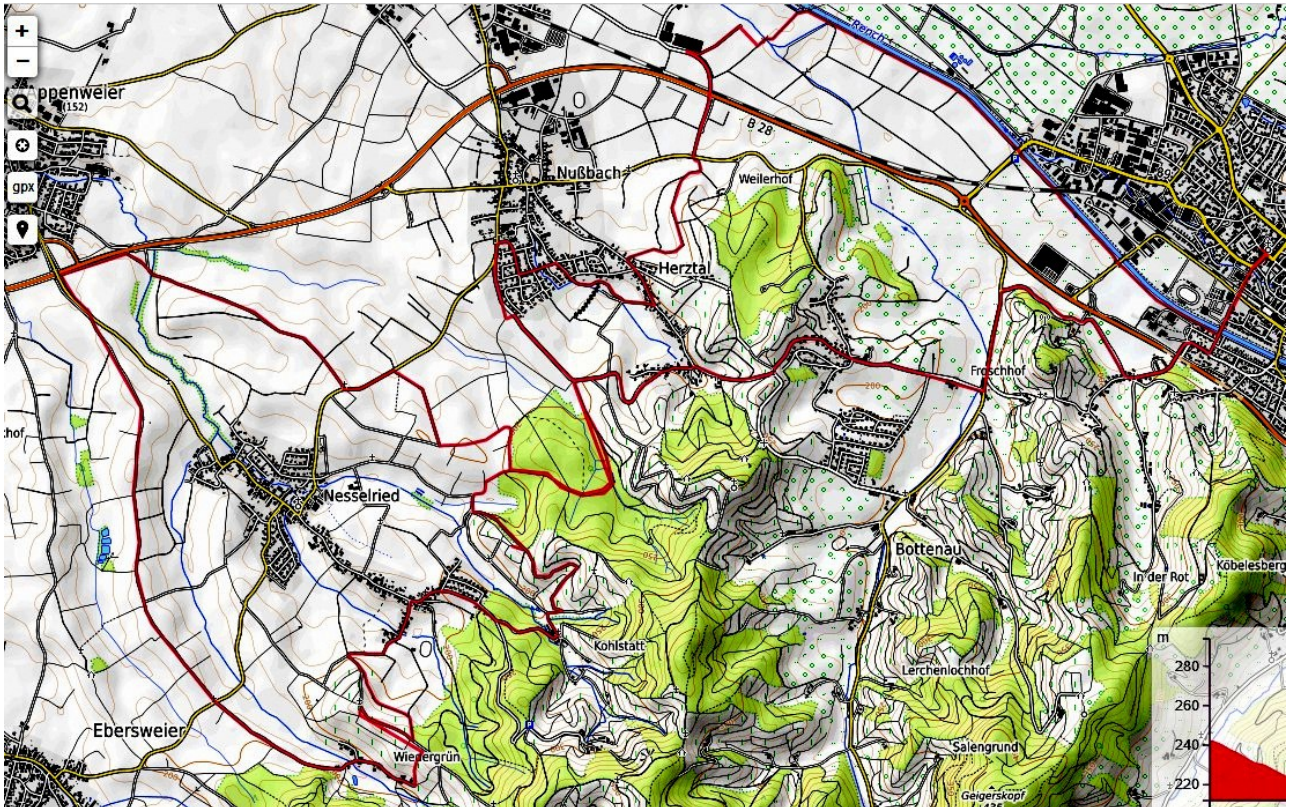
2. Oberkirch Nesselried Höhenwege (24km, 230hm, leicht)

<https://www.komoot.de/tour/328808344?ref=wtd>



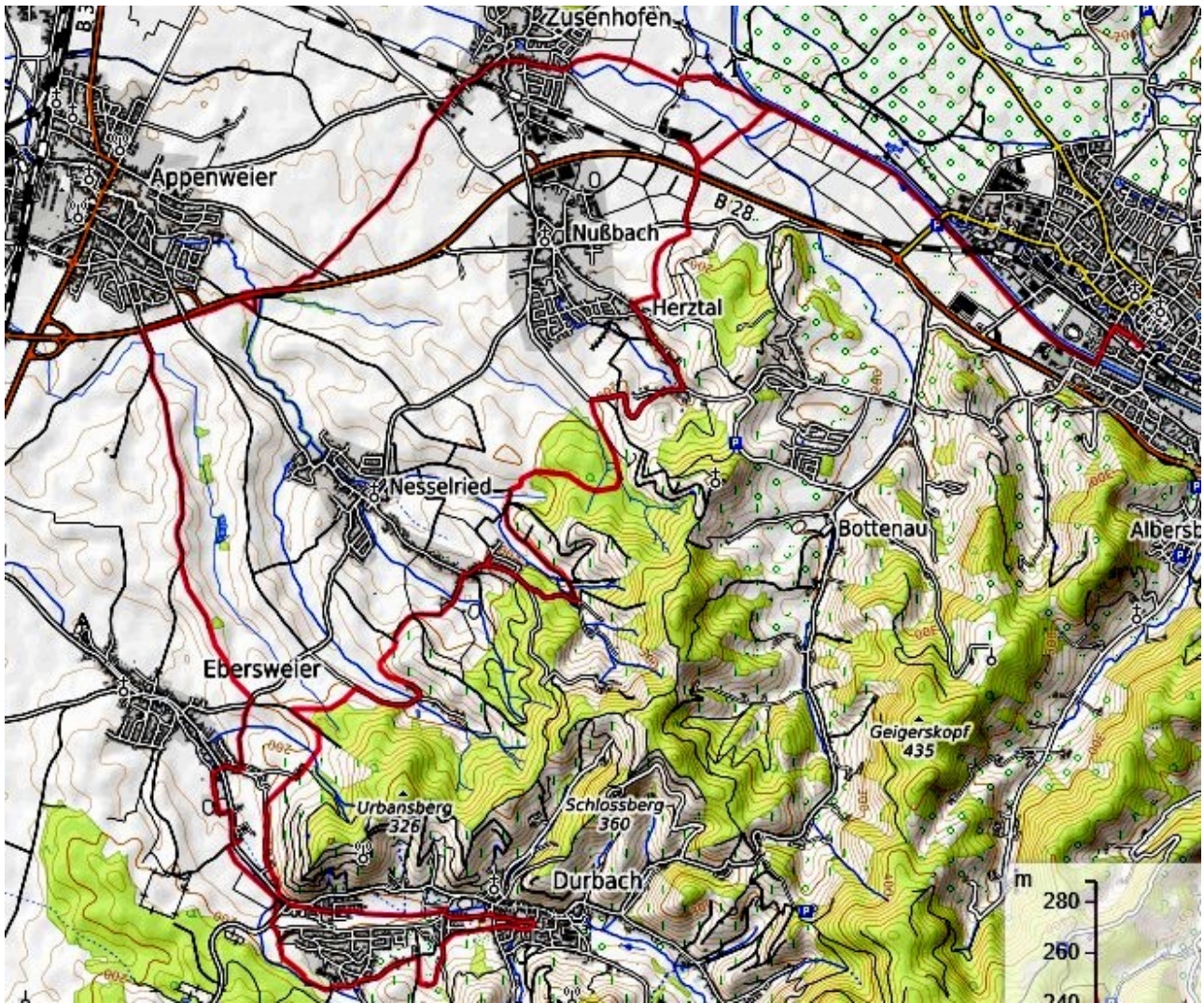
3. Oberkirch Nesselried Herztal (28km, 250hm, leicht)

<https://www.komoot.de/tour/328957666?ref=wtd>



4. Oberkirch, Nussbach Durbach Herztal (37km, 270hm, leicht)

<https://www.komoot.de/tour/328958052?ref=wtd>



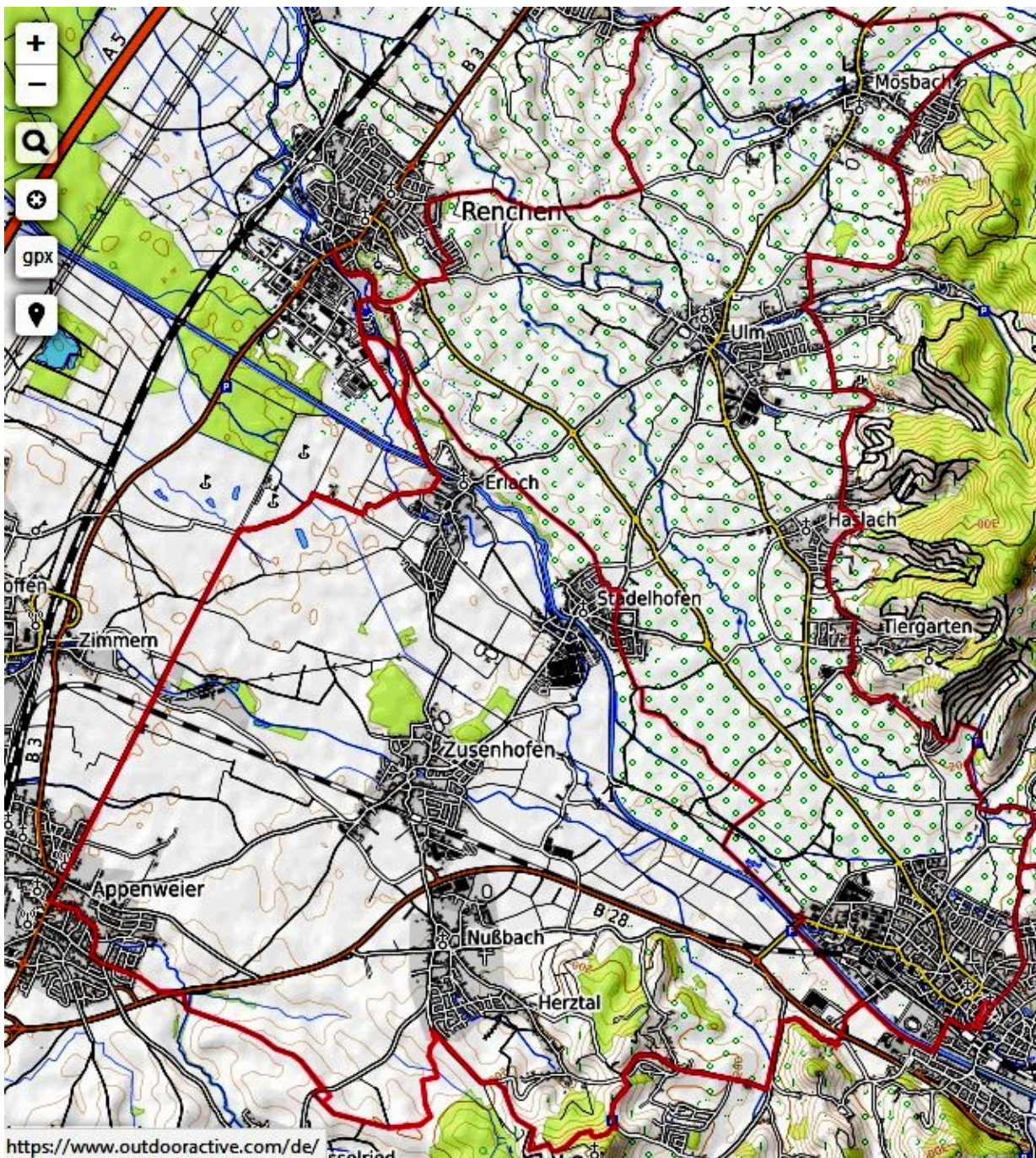
5. Oberkirch Nesselried Mösbach Kirschblüten lang(44km, 300hm, Leicht)

<https://www.komoot.de/tour/328958277?ref=wtd>



5a Oberkirch Nesselried Renchen Kirschblüten kurz (30km 220 hm, leicht)

<https://www.komoot.de/tour/343257404?ref=wtd>



Ab Oberkirch geht's zunächst über den Renchdamm, aber nach einer Unterführung gleich links Richtung Bottenau zur schönen Wendelinkapelle. Sie wurde 1756 errichtet zu Ehren des Schutzheiligen der Hirten und Haustiere. Im Oktober findet hier eine grosse Pferdeprozession statt. Durch den Wald gelangen wir zum Münsterblick, wo man ein schönes Panorama hat und bei guter Sicht den Strassburger Münsterturm sieht. Über Nesselried kommen wir dann über den kleinen Höhenweg nach Appenweier, wo dann ein langer Weg durch die Obstgärten beginnt, der nach Erlach führt. Von der Strasse Richtung Renchen kann man auf einen kleinen Pfad am Mühlbach entlang ausweichen. In Renchen beim Schwimmbad kommen wir dann bei der kleinen Brücke auf die andere Bachseite, wo ein kleiner etwas versteckter Pfad mit einigen Treppenstufen zur Strasse hochführt. So umgeht man die oft verkehrsreiche Renchener Hauptstr. an der allerdings eine Eisdiele lockt, die einen Abstecher lohnt.

Wer die Tour abkürzen will kann von hier mit der Tour 5a direkt nach Oberkirch zurückkehren

Weiter geht es an Önsbach vorbei ins Kirschenparadies Mösbach .

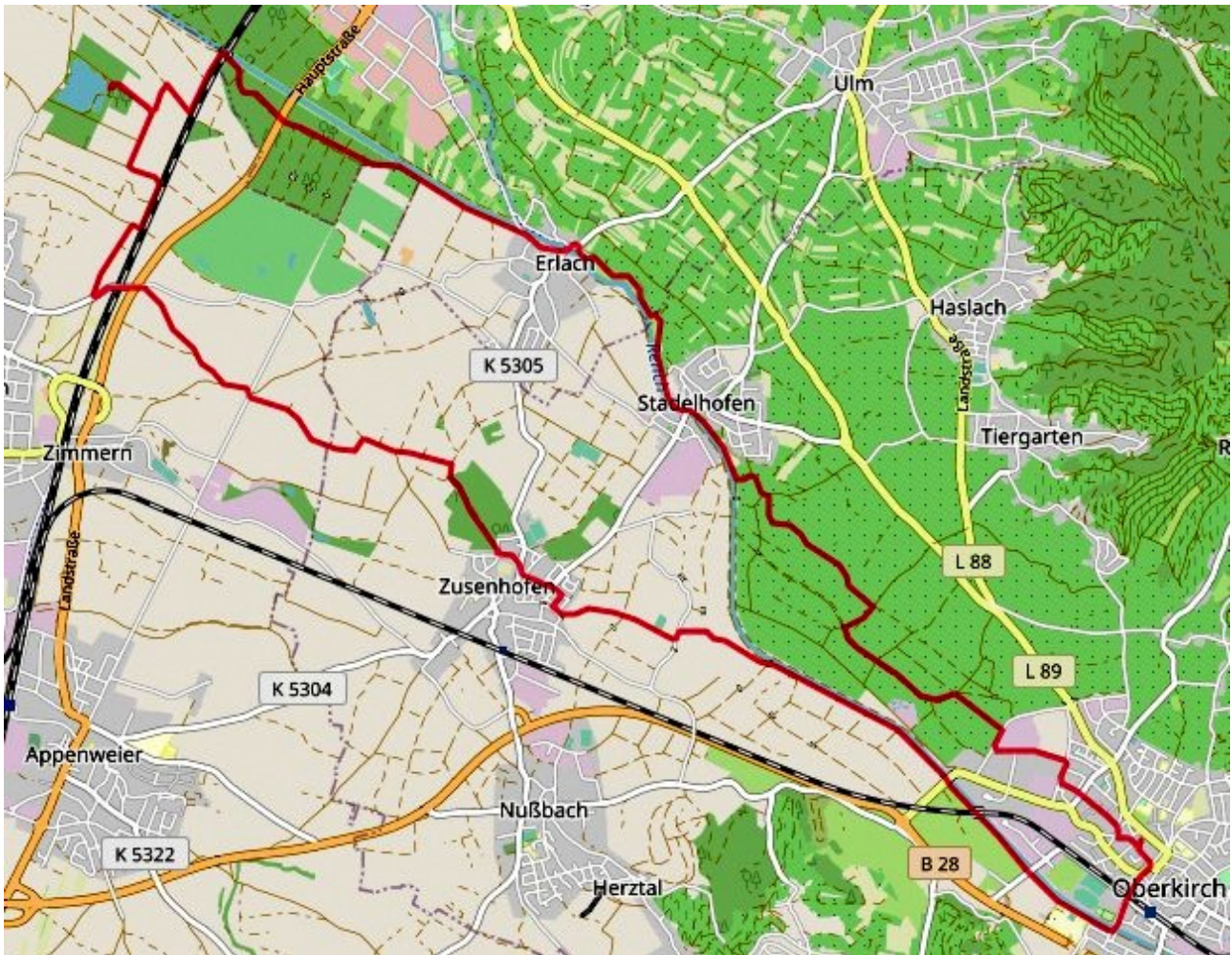
Für das Schlosscafe machen wir einen kleinen Abstecher. Leider ist das Cafe geschlossen. Die liebevoll bearbeiteten Miniatur – Nachbauten der Schlösser von Neuschwanstein, Linderhof, Hohenzollern und Lichtenstein können aber noch besichtigt werden.

In Haslach ist hinter dem Waldspielplatz ein Mountainbike Trailpark für die sportlich ehrgeizigen Freaks eingerichtet.

Kurz vor Oberkirch kommen wir am Moschkeller vorbei, der von Mitte Juli bis Ende Oktober jeweils Do bis So geöffnet ist. Auch Gaisbacher Hof und Silberner Stern laden ein zur abschliessenden Einkehr. Nach Abschluss der Tour geniesst man ein Eis und freut sich über die für Fahrräder geöffnete Oberkircher Fussgängerzone.

6. Oberkirch Urloffen Max Jordan See(24km, 60hm, leicht)

<https://www.komoot.de/tour/328958767?ref=wtd>



7. Oberkirch Mösbach Illenau Ulm (34km, 270hm, leicht)

<https://www.komoot.de/tour/350678624?ref=wtd>



Diese Tour ist am schönsten zur Zeit der Kirschblüte

Wir fahren zunächst durch die Obstgärten nach Tiergarten und in das Kirschengebiet von Mösbach. In Mösbach machen wir einen kleinen Abstecher zum Schlosscafé, das leider geschlossen ist. Die Miniatur – Nachbauten von Neuschwanstein, Linderhof, Hohenzollern und Lichtenstein können aber noch besichtigt werden. Ein kleiner Pfad durch die Apfelplantagen bringt uns zu einem versteckten Brückchen und eine Unterführung unter der Schnellstraße. Dann folgen wir dem Weg an der Acher entlang bis uns der Pappelweg in die Illenau führt.

Die Illenau war ursprünglich als [Heil- und Pflegeanstalt](#) konzipiert und wurde 1842 erbaut. Initiator dieser [Irrenanstalt](#) war der badische Arzt [Christian Friedrich Wilhelm Roller](#). Die Anstalt war bis 1940 in Betrieb und wurde dann von den [Nationalsozialisten](#) im Rahmen des Euthanasieprogramms aufgelöst und als Reichsschule für polnische blonde und blauäugige "Beutegermanen" und südtiroler [Volksdeutsche](#) verwendet. Nach dem [Zweiten Weltkrieg](#) war die Anlage bis 1994 [Kaserne](#) für die [französischen Streitkräfte](#), nach einigen [Umbaumaßnahmen](#) nutzt die Stadt Achern die Gebäude nun als [Rathaus](#).

Ein kleines Museum zeigt die Geschichte der Anlage. Das Arkaden- Café lohnt eine Einkehr.

Weiter gehts zum Waldfriedhof. Viele Ärzte, Pfleger und Pflegerinnen der ehemals *Großherzoglich Badischen Landesirrenanstalt* liegen auf dem *Illenauer Waldfriedhof* begraben, der im Jahre 1859 gegründet wurde und heute unter Denkmalschutz steht. Er liegt in einem kleinen Wald nahe der Anstalt und enthält eine Auswahl an seltenen, zum Teil fremdländischen Bäumen.

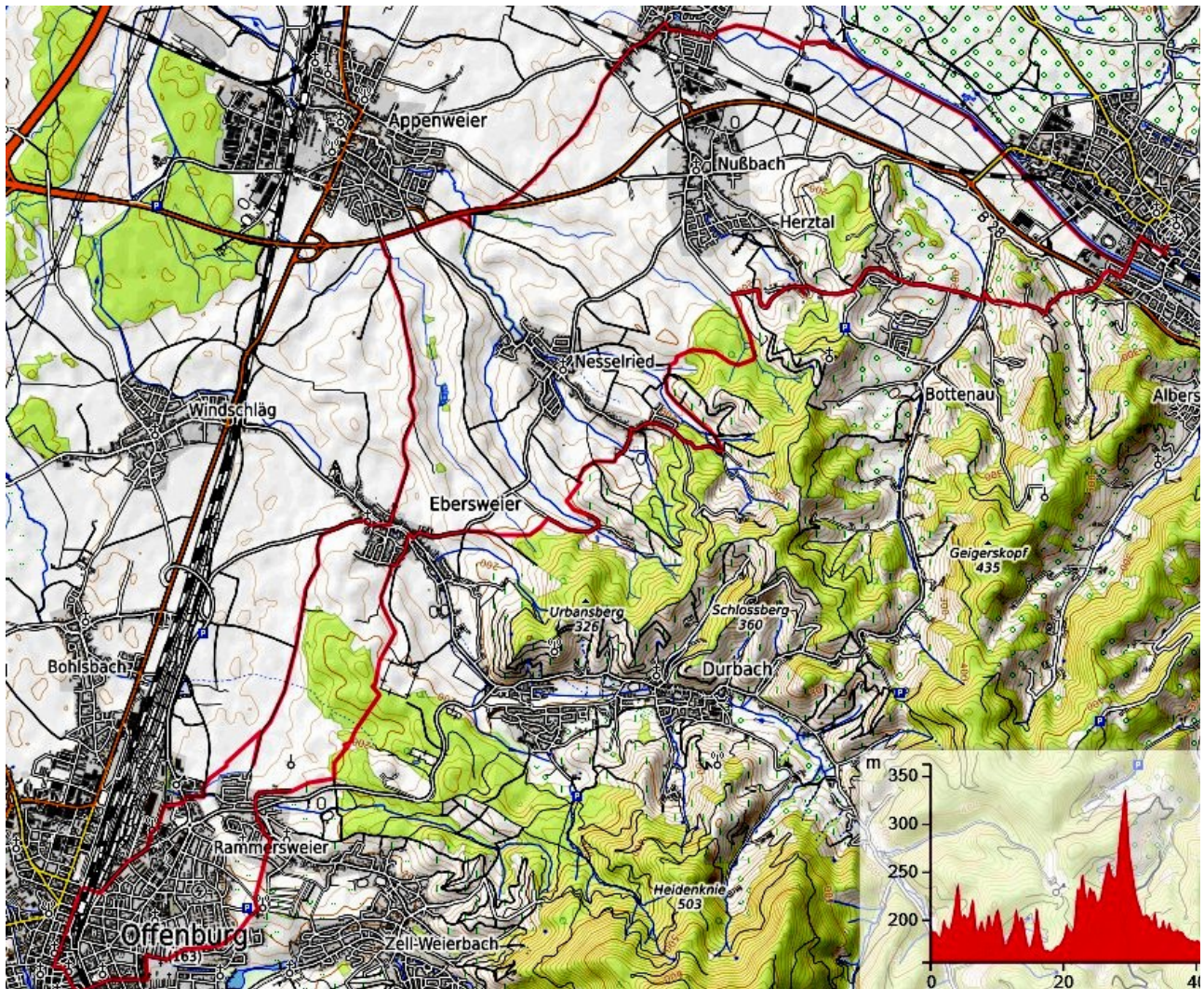
Auf dem Rückweg kommen wir an der Antoniuskapelle vorbei, wo wir einen schönen Blick über Achern haben.

Bei der Überquerung der Schnellstr ist besondere Vorsicht geboten. Wir kommen durch das Mösbacher Kirschengebiet nach Ulm, wo der Bauhöfer Biergarten lockt. Auch das kleine Pfarrgärtle, ein liebevoll gestaltetes Juwel, ist einen Besuch wert.

Kurz vor Oberkirch kommen wir am Moschkeller vorbei, der von Mitte Juli bis Ende Oktober jeweils Do bis So geöffnet ist. Auch Gaisbacher Hof und Silberner Stern laden ein zur abschliessenden Einkehr.

8. Oberkirch Nussbach Offenburg (38 km, 550hm, E Bike leicht)

<https://www.komoot.de/tour/328958977?ref=wtb>



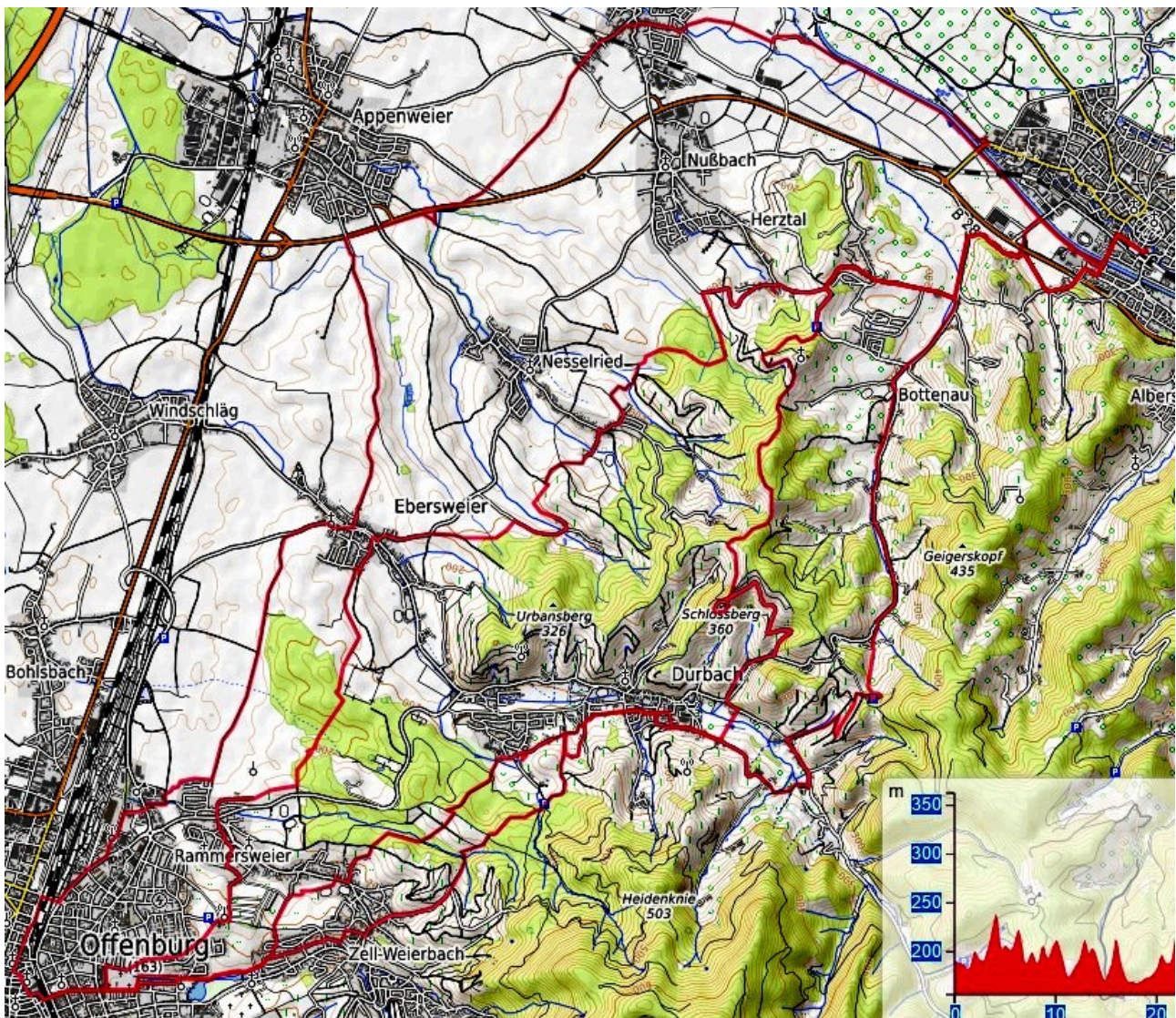
9. Oberkirch Nesselried Lindenhöhe Offenburg Durbach (38km, 430hm E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329012948?ref=wtd>



9a Oberkirch Ebersweier Durbach Bottenau (37km, 590 hm E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329017285?ref=wtd>



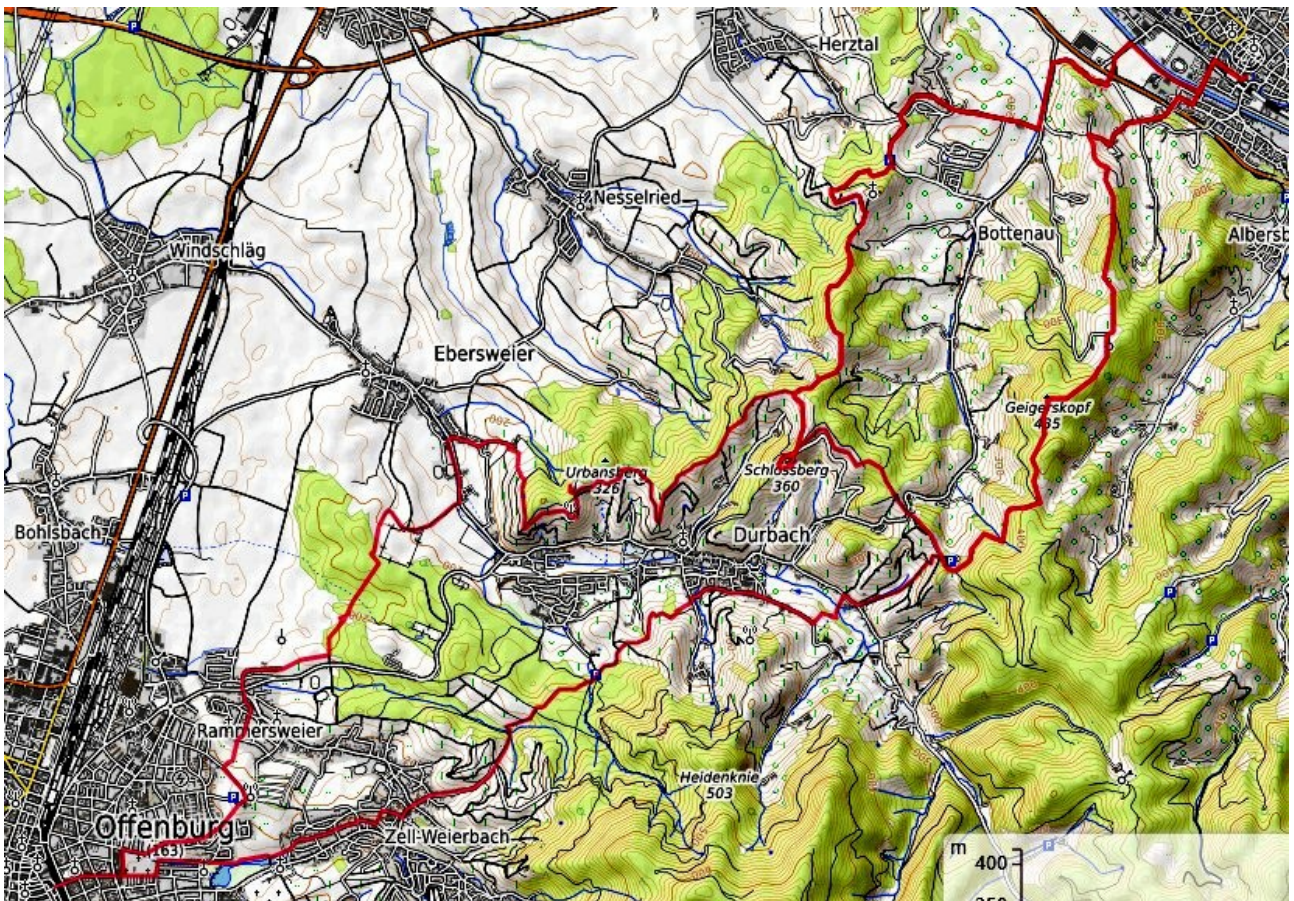
10. Oberkirch Schloss Staufenberg Geigerskopfturm (18km , 360hm, E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329027310?ref=wtd>

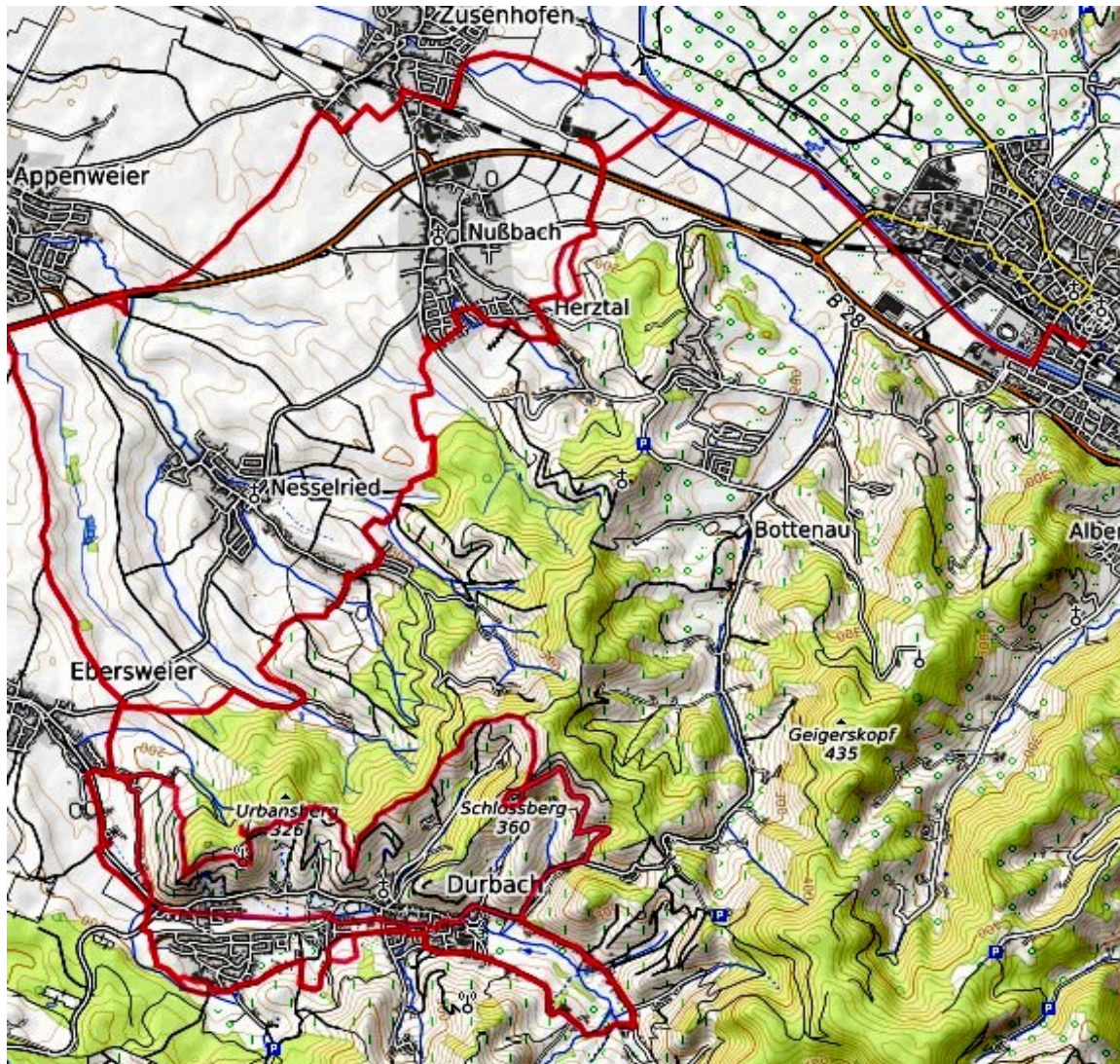


10a. Oberkirch Staufenberg Lindenhöhe Offenburg Geigerskopf (37 km 730hm E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/349649404?ref=wtd>



11. Oberkirch Herztal Durbach Staufenberg Höhenweg Appenweier Renchdamm (43km 480 hm, E Bike mittel) <https://www.komoot.de/tour/329027914?ref=wtd>



Zwischen Obstgärten und Weinreben nach Durbach

Diese Tour nach Durbach ist zur Obstblüte am schönsten. Sie führt durch das Durbachtal zur Burg Staufenberg und über die Weinberge zurrück.

Start ist der Renchdamm- Radweg, den wir bei der Fischtreppe verlassen in Richtung Herztal. Bei der Winzerstube werfen wir einen Blick auf die Karte und merken uns

diese Einkehrmöglichkeit.

Weiter schlängelt sich der Weg über Nesselried durch alle Taleinschnitte bis wir in Ebersweier das Durbachtal erreichen. Bei der Weilmühle können wir einkehren oder uns den Platz für später merken.

Auf dem neuen Radweg kommen wir jetzt zum Skulpturenpark, der etwas versteckt hinter der Staufenberg Reha Klinik liegt. Die Räder müssen wir hier schieben. Der weitere Weg geht oberhalb des Talgrunds mit schönen Ausblicken auf die Durbacher Weinberge. Am Bach entlang schlängelt sich ein wunderschöner Pfad, der leider den Spaziergängern vorbehalten ist.

Beim Hotel Rebstock dürfen wir eine Einkehr im schönen Restaurantgarten und die Besichtigung des liebevoll gestalteten Hotel- Parks nicht verpassen.

Frisch gestärkt schaffen wir den Aufstieg zum Schloss Staufenberg mit der wunderbaren Aussichtterasse. Wer sich diese Mühe nicht zutraut kann auch unten im Tal bleiben und kommt dann hinter der Weilmühle wieder auf den Weg.

Der Weg geht immer oberhalb der Weinberge bis zu einem Pavillon mit Panoramablick auf die Rheinebene. Zwischendrin kommt ein kurzes steileres Stück, das oft ausgewaschen ist. Hier sollte man Schieben.

Nach Querung der Straße beginnt ein wunderbarer Höhenweg zunächst unscheinbar als Grasweg, der aber später gut ausgebaut ist und vor Appenweier endet. Der Weg bietet Ausblicke auf die Obstgärten um Nesselried und auf Schwarzwald und Rheinebene.

Vor Zusenhofen kommen wir am Hofladen Wurth mit seinem Spargel- Angebot vorbei. Über Zusenhofen und Renchdamm geht es wieder zurück nach Oberkirch.

Wer den Aufstieg zum Staufenberg umgehen will bleibt mit der Tour 11a unten im Durbachtal (37km 300hm)

<https://www.komoot.de/tour/340625351?ref=wtd>



12. Oberkirch Ebersweier Offenburg Durbach Staufenberg (38km, 430hm, E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329028534?ref=wtd>



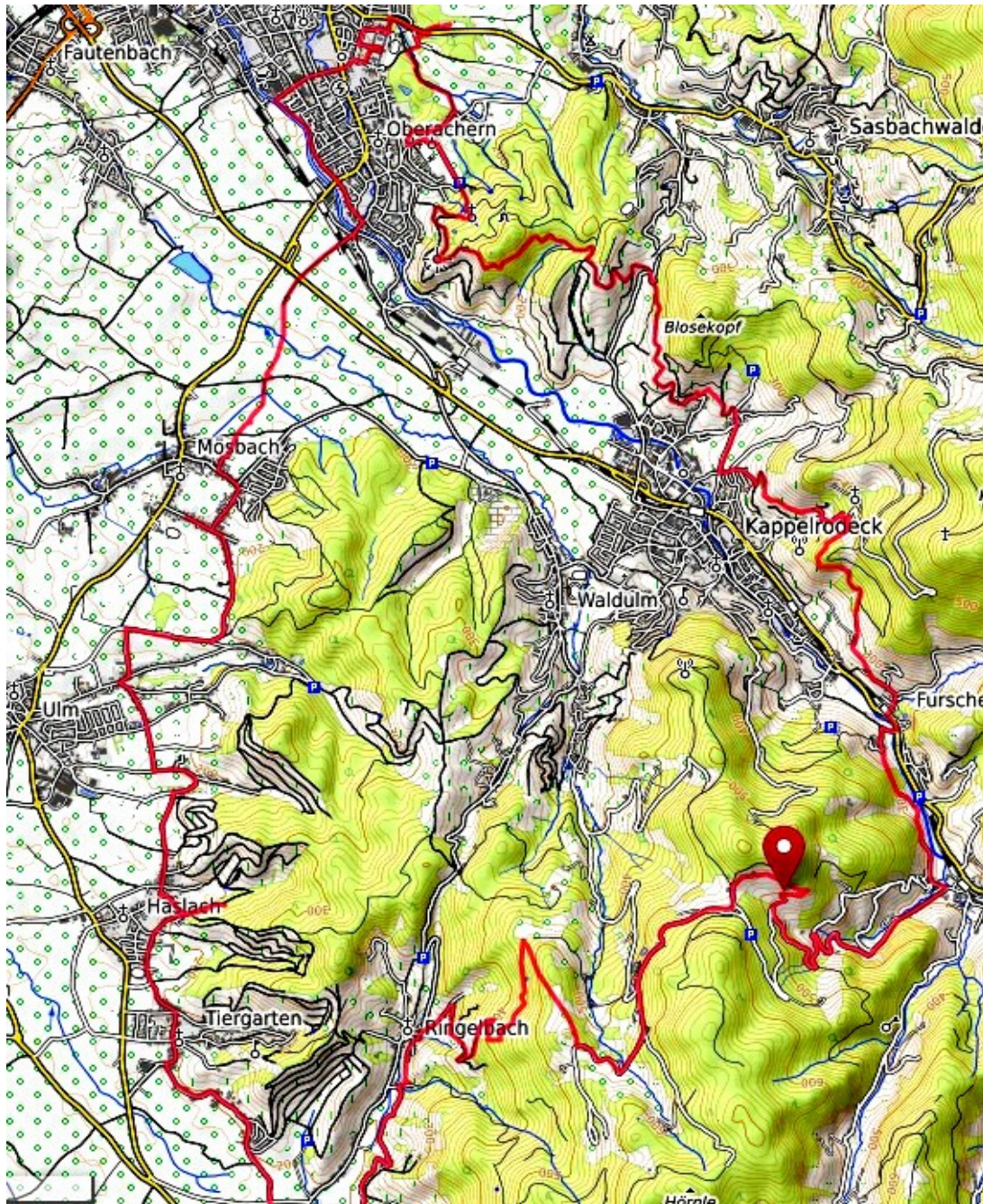
13. Oberkirch Ulm Illenau Kappelrodeck Ringelbach (42 km,700hm, E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329029040?ref=wtd>



14. Oberkirch Achern Illenau Ottenhöfen Schwend Ringelbach (44km, 880hm, E Bike, mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329029674?ref=wtd>



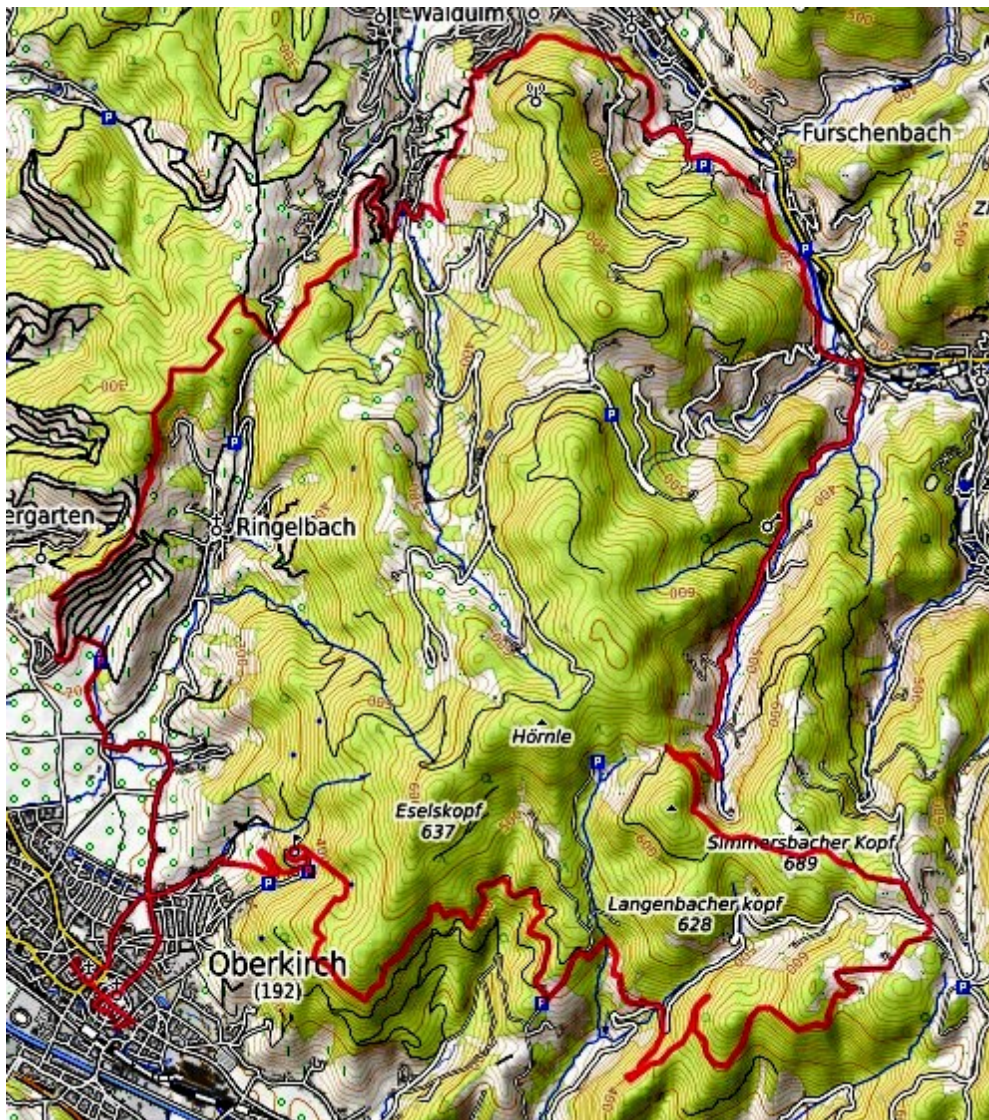
15. Oberkirch Fiesemichel Schwend Schauenburg (19 km, 520hm, E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329030557?ref=wtd>



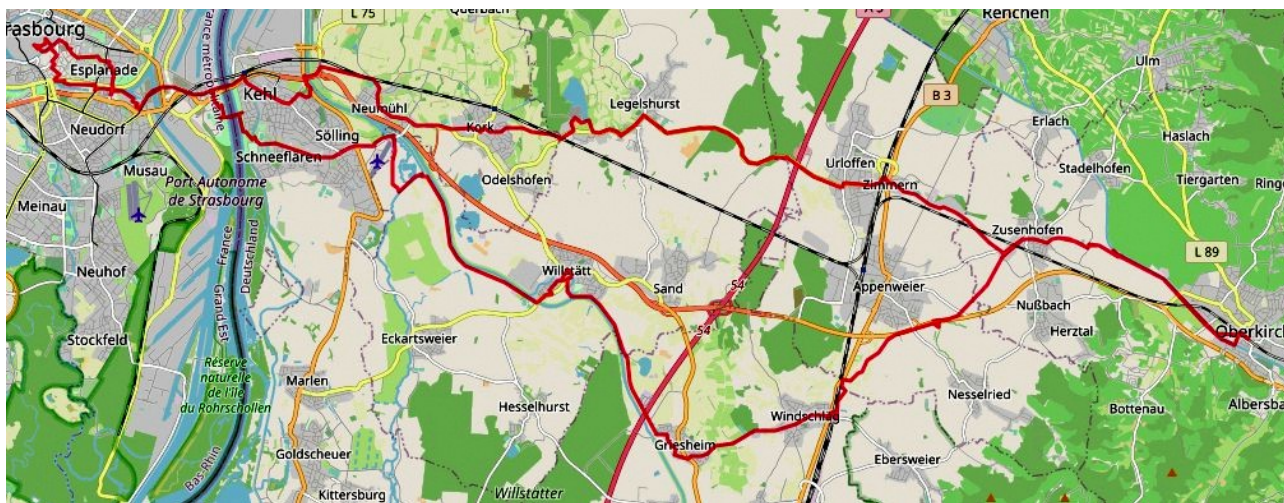
**16. Oberkirch Fatimakapelle Ottenhöfen Sohlberg Vereinstrail
Schauenburg(34km, 850hm, E Bike mittel)**

<https://www.komoot.de/tour/329030900?ref=wtd>



17. Oberkirch Kinzigdamm Kehl Straßburg Urloffen Appenweier (70km 200hm, leicht)

<https://www.komoot.de/tour/329031243?ref=wtd>



Für diese Tour muss man im Komoot Shop die Einzelregion Strasbourg freischalten (Einmalig 3,99€).

Zu dieser Tour sollte man früh starten, nicht weil die Tour (72km) lang ist, sondern weil es viel zu besichtigen gibt.

Von Oberkirch geht es zunächst zum Radweg am Renchdamm und weiter durch Zusenhofen auf einen Wirtschaftsweg, der unter der B28 durchführt und mit etwas Abstand zur Strasse weitergeht nach Windschlag und bei Griesheim den Kinzigdamm erreicht. Der Kinzigdamm soll bis Willstätt Teil eines geplanten Radschnellweges von Offenburg nach Straßburg werden. In Willstätt ist es Zeit für eine Einkehr im Mühlencafe, das einen kleinen Abstecher lohnt. Dieses Cafe bemüht sich besonders um die Integration von Behinderten, die hier eine Beschäftigung finden. Beim Besuch können wir uns auch über das Veranstaltungsprogramm auf der dortigen Bühne informieren.

Weiter geht es dann auf dem linken Kinzigdamm bis Kehl, wo wir den Weisstannenturm ansteuern. Von oben können wir den weiteren Streckenverlauf durch das Gelände der Landesgartenschau 2004 sehen, die auf beiden Seiten des Rheins durch eine aufwändig gestaltete (und sehr teure) Brücke („Passerelle“) verbunden wurde. Beim Nato- Gipfel 2009 trafen sich hier Merkel und Sarkozy zu

einem Zeichen deutsch- französischer Freundschaft. Den Park können wir auf einigen für Fahrräder freigegebenen Wegen erkunden bis wir am nördlichen Ende zum Radweg an der neuen Strassenbahnlinie von Strassburg nach Kehl kommen.

Hier hat Strassburg gezeigt, wie man eine fahrradfreundliche Infrastruktur schaffen kann. Der breite Radweg führt entlang den Straßenbahngleisen autofrei über die ehemaligen Hafenbecken bis ins Stadtzentrum.

Wir verlassen diesen Weg jedoch hinter der Brücke, um am Wasser entlang das neu ausgebaute Geschäfts- und Kulturzentrum Andre Malraux zu erkunden. Über einige Stufen hinab kommt man unter der Brücke durch zum Quai Malraux. Auf einer kleinen Brücke können wir das Bassin überqueren und kommen dann durch ein Gewirr kleiner Strassen zur Illbrücke beim Palais Rohan.

Jetzt haben wir endlich das Münster erreicht. Die Räder kann man jetzt abstellen und die weitere Besichtigung von Münster, Gerberviertel und Place Kleber zu Fuss angehen oder auch die schöne Schiffsrundfahrt buchen.

Der Rückweg geht von dort durchs Universitätsviertel. Dabei kommen wir an dem kleine Citadellen- Park vorbei, der eine Besichtigung wert ist.

Jetzt geht es wieder zurück zum Weg am Wasser entlang, den wir schon kennen. Dabei kommen wir am Vaisseau vorbei, einem Erlebniszentrum, wo Kinder sich spielerisch mit den Naturwissenschaften vertraut machen können.

Nach der Rheinbrücke überqueren wir die Hauptstr und fahren durch die für Fahrräder freie Fussgängerzone am Marktplatz vorbei und sind froh, wenn wir über den Kinzigdamm und die nördliche Brückenseite die Unterführung zur Landstr. gefunden haben, die uns nach Kork bringt. Die gute Stube von Kork ist der ruhige Platz „Auf dem Bühl“ mit dem Brunnen, dem Stier- Denkmal und den schönen Fachwerkhäusern. Auf dem Weg nach Urloffen kann man einen kleinen Abstecher zum Baggersee machen, der nach einem heissen Tag eine willkommene Erfrischung bietet. Über Zusenhofen und Renchdamm geht es dann wieder zurück nach Oberkirch.

17 a. Stadtrundfahrt Straßburg mit Rad ab Münsterplatz

<https://www.komoot.de/tour/350643911?ref=wt>



Durch den fahrradfreundlichen Ausbau der Infrastruktur kann man Straßburg sehr gut auch mit dem Rad erkunden. Die Rundfahrt geht zur Thomaskirche, über die Petit France und die Vauban Schleuse zum Modernen Museum, weiter zu der gotischen reich bemalten Kirche St. Pierre le Jeune mit einem schönen Kreuzgang, dem imposanten Place de la Republik und weiter an den Kanälen vorbei ins Europa Viertel und den Orangerie- Park zum Botanischen Garten und zurück in einen gut versteckten Hinterhof hinter dem Münster, wo man abseits des Touristentrubels zwischen mehreren Bistrotts und Restaurants wählen kann.



17b Stadtrundfahrt Straßburg ab Kehl Bhf (27km 150hm)

<https://www.komoot.de/tour/380069834?ref=wtd>



Für diese Tour muss man im Komoot Shop die Einzelregion Strasbourg freischalten (3,99€)

Die Strassburg Tour kann man mit der Bahn verkürzen.

Am **Wochenende** hat man ab Oberkirch um 10.46h und 14.46h eine schnelle und um 8.46h eine langsame Verbindung. Zurück gibt es geeignete schnelle Verbindungen ab Kehl leider nur um 16.33h und 20.33h und um 18.03 eine Verbindungen mit 45min Umsteigezeit.

Werktags gibt es schnelle Verbindungen um 7.34 und 8.46h. Die Züge um 9.46 und 10.46h haben leider in Appenweier erst 45 min später Anschluss nach Kehl (in der Unterführung rechts halten zum Bhf Richtung Kehl). Da lohnt es sich fast, nach Appenweier mit dem Rad zu fahren und einen der SWEG Züge um 9.11h, 9.41h, 10.41h oder 11.39h zu nehmen. Die TER -Züge, die dort ebenfalls verkehren, bieten keinen Fahrradtransport. Günstiger sind die Verbindungen zurück: ab Kehl gibt es werktags stündliche Verbindungen nach Oberkirch jeweils um X.33h mit 17 min Umsteigezeit in Appenweier.

18. Oberkirch Oppenau Panoramaweg Buchkopfturm Renchtalhütte (54 km, 1000hm, E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329031802?ref=wtd>



19. Oberkirch Otschenfeld Kalikutt Lothardenkmal Ofenloch Bergle mit Trails (33km, 800hm E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/294642929?ref=wtd>



19a Oberkirch Kalikutt Lothardenkmal Bergle ohne Trails (36km, 830 hm E Bike mittel)

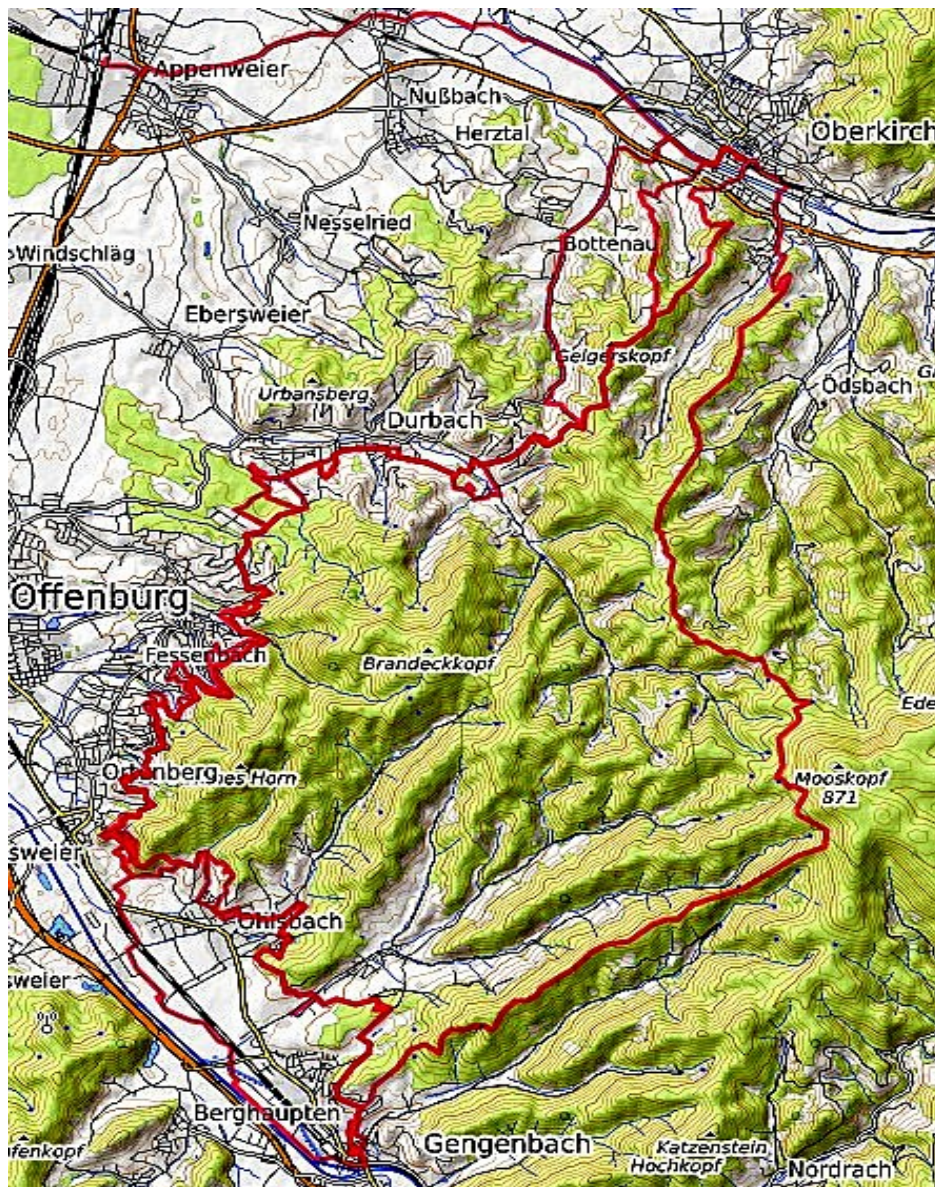
<https://www.komoot.de/tour/343291775?ref=wtd>



20. Gengenbach Offenburger Weinbg Durbach Geigerskopf Oberkirch (33km, 770hm, E Bike mittel)

(Fahrt nach Gengenbach mit SWEG Zug Fahrradtransport frei)

<https://www.komoot.de/tour/329032920?ref=wtd>



Die Tour zum malerischen Gengenbach würde für das E Bike einen Zusatz- Akku oder eine Nachladestation erforderlich machen. Man kann stattdessen aber auch die Bahn für den Hinweg nehmen und eine äußerst abwechslungsreiche Rückfahrt mit 35km und 828 hm genießen.

Samstags und Sonntags gibt es im Sommerfahrplan leider nur Umsteigeverbindungen ab Oberkirch um 8.46 h, 10.46h, 12.46h und 14,46h jeweils mit 38 min Umsteigezeit in Offenburg. Mo- Fr hat man um 7.10h und 12.45h eine durchgehende Verbindung. Durchgehende schnelle Verbindungen gibt es ab Appenweier um 7.20h und 13.52h

Schon ab 2 Personen lohnt sich eine Ortenaukarte. Die Teilnehmer müssen darin eingetragen werden.

Gengenbach lohnt eine eingehende Besichtigungstour. Die Altstadt mit den Stadtoren, die Engelsgasse, die reich bemalte Marienkirche und hinter der Kirche den Klostersgarten sollte man gesehen haben. Einkehren kann man im Cafe Dreher oder der vorzüglichen Dolomiti Eisdielen.

Die Tour starten wir am Brunnen vor dem Rathaus, fahren die Engelsgasse bis zum Hotel Reichsstadt (gute Küche) und folgen dann einem kleinen, stetig aufsteigenden Weg, der uns bald aus der Stadt herausführt.

Unsere Tour verläuft in vielen Schleifen auf und ab zwischen Wald und Reben und ist durch die wechselnden Aussichten attraktiver als der weiter unten verlaufende Badische Weinradweg, dem wir ab Ortenberg folgen.

Beim Schloss Ortenberg haben wir im Innenhof einen schönen Rastplatz. Das mittelalterlich anmutende Schloss, das heute eine Jugendherberge ist, war eine Zähringergründung, wurde in der heutigen Form aber erst ca 1840 errichtet. Regelmäßig finden hier sehenswerte Mittelaltermärkte statt. Beliebt ist es auch für Hochzeiten.

Auf dem weiteren Weg kommen wir an der Burda Villa und - Pavillon vorbei und dem gotischen Sena Torre, den Hubert Burda zu Ehren seines Vater und der vielen gotischen Kirchen im Oberrheingebiet errichten liess.

Die Wolfsgrube oben am Waldrand sparen wir für einen späteren, sehr zu empfehlenden Besuch auf und steuern als nächstes den Skulpturenpark hinter der Staufenberg Klinik an. Im Park müssen wir das Fahrrad schieben.

Auf dem weiteren Weg haben wir immer einen schönen Blick auf die Durbacher Weinberge, den Klingelberg unter dem Schloss Staufenberg, der dem Ortenauer Riesling den Namen gab, und die berühmte Rotwein-Steillage Plauen.

Der Rebstock würde in besseren Zeiten eine willkommene Gelegenheit bieten, sich für den kommenden Anstieg zu stärken. Die gemütliche Gartenterasse ist in einen sehenswerten Park eingebettet. Vielleicht kann man zumindest mal hereinschauen.. Beim folgenden Anstieg wird man durch die Aussicht auf Staufenberg und Durbachtal entschädigt.

Oben könnte man, wenn die Gaststätten wieder geöffnet sind, im Hummelswälder Hof einkehren. Wenn der Akku schwächelt kann man hinter dem Hummelswälder Hof auf einem kleinen Feldweg ins Tal rollen (Tour 20a) und hat an der Strasse Anschluss an den Bottenauer Radweg, der nach Oberkirch führt.

Aber es erwartet uns noch ein Höhepunkt: der Geigerskopf, der allerdings mit 2 steilen, aber nur kurzen Passagen verdient werden muss. Vom Turm hat man einen Rundblick auf Hornisgrinde, Renchtal und Rheinebene. Man ahnt die wunderbaren Fahrrad- und Mountainbikestrecken, die sich hier verbergen.

Bei der Abfahrt ist nochmals Vorsicht geboten an einem kurzen steilen Stück, das oft ausgewaschen und verblockt ist. Wer sich nicht sicher fühlt sollte hier besser schieben.

Bald sind wir wieder zwischen Obstbäumen und Reben und können glücklich und zufrieden nach Oberkirch hinabrollen.

20X Trail Abenteuer Gengenbach

Wer lieber mit dem Mountainbike direkt nach Gengenbach fahren will findet Traum-Trails unter der Nr 20X (54km, 1470hm). Erst geht es über den Kandelhöhenweg zur Ofenlochhütte und dann den endlos langen Scheffel Trail hinab nach Gengenbach . Im Cafe in Gengenbach kann man den Akku nachladen. Das schwierige erste Stück des Trails ist hier zwar ausgespart, diese Tour ist aber nur für erfahrene Mountainbiker zu empfehlen.

20A Badischer Weinradweg Gengenbach nach Oberkirch (32km 570hm E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/341293841?ref=wtd>



20b Verbindung Oberkirch -Appenweier Bhf (9,5km leicht)

<https://www.komoot.de/tour/342808522?ref=wtd>



**20X Oberkirch OfenlochHtt Scheffel Trail Gengenbach Durbach
Geigerskopf (57km 1410 hm, E- MB schwer)**

<https://www.komoot.de/tour/357407317?ref=wtd>



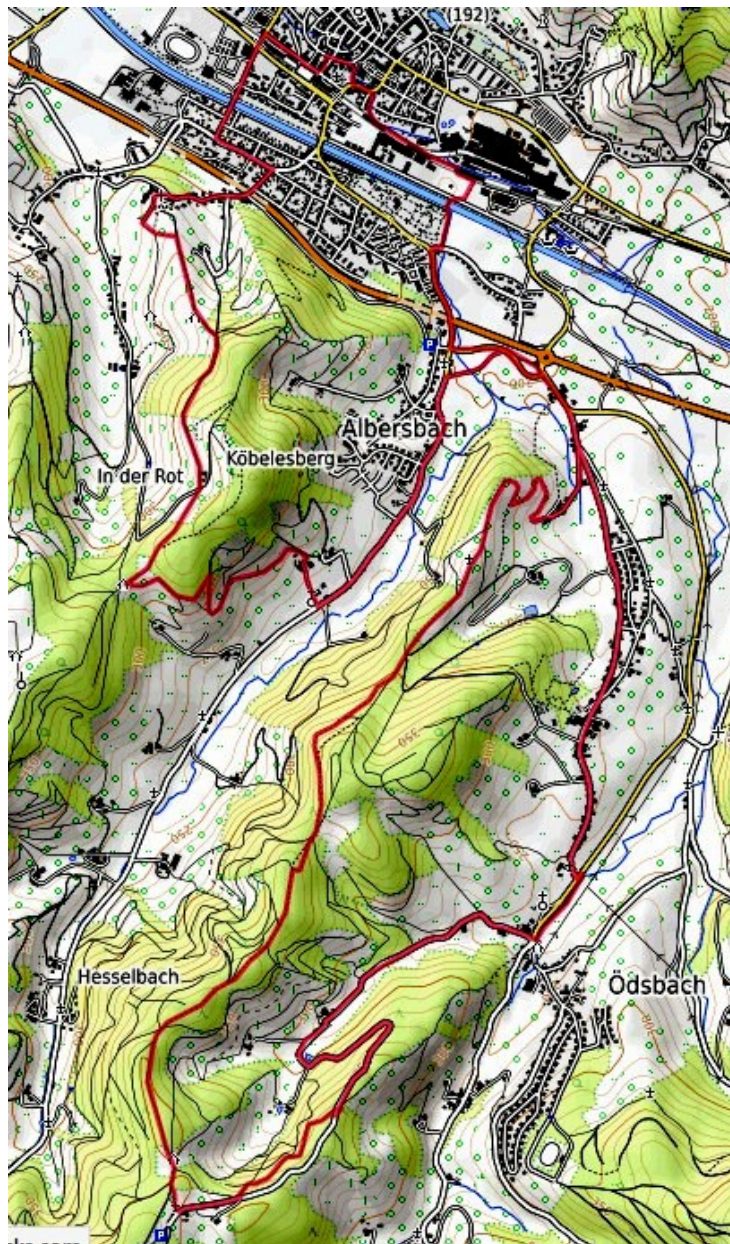
21. Oberkirch Ringelbach Schwend Ottenhöfen Fiesemichel Winterbach (22km, 650 hm, E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/334820476?ref=wtd>



22. Oberkirch Berge Brennersteig Maieck Sester Htt Bellenstein (17km, 380 hm E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/363121191?ref=wtd>



23 Baden Baden Lichtentaler Allee Neuweier Rebland Illenau Mösbach, E Bike schwer, 65km 1080 hm

<https://www.komoot.de/tour/392644688?ref=wtd>



Mit Bahn ab Oberkirch, Umsteigen in Appenweier, Abfahrt 7.34, 8.46h, (9.46h, nur Mo-FR) 10.46h, 12.46h



24 Bühl Ortenauer Weinpfad Knetschwasen Dassenstein Schwend E Bike schwer 42km 1150hm

<https://www.komoot.de/tour/417638385?ref=wtd>

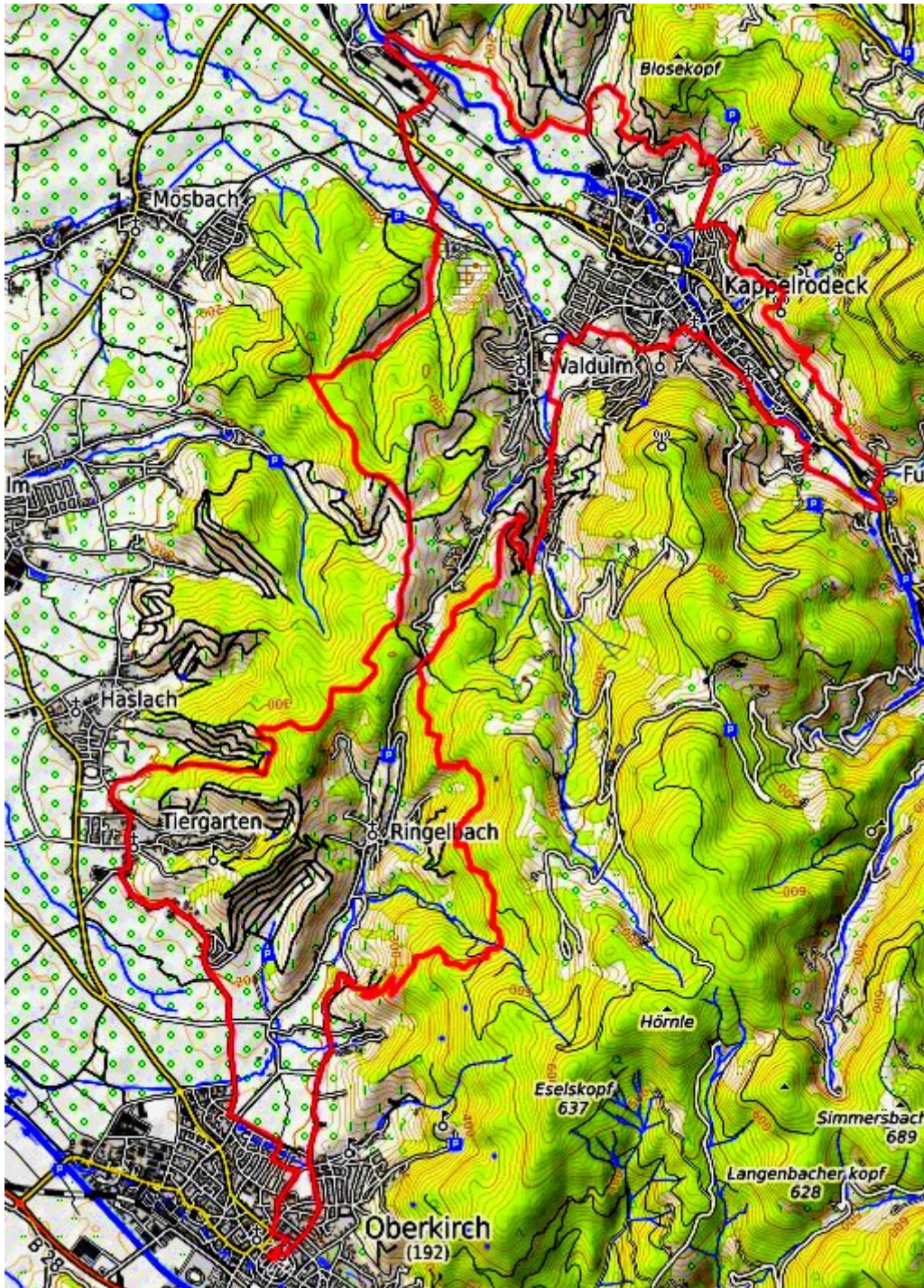


Mit Bahn ab Oberkirch, Umsteigen in Appenweiler, Abfahrt 7.34, 8.46h, (9.46h, nur Mo-FR) 10.46h, 12.46h



**25 OBK Mösbach Bienenbuckel Dasenstein Zuckerberg Fatima
Moschkeller (39km 739hm, E Bike mittel)**

<https://www.komoot.de/tour/407505018?ref=wtd>



26 Baden Oos Sasb Bienenbuckel Kutzenstein Oberkirch

48km, 1010hm, E Bike schwer

<https://www.komoot.de/tour/527391532?ref=wtd>



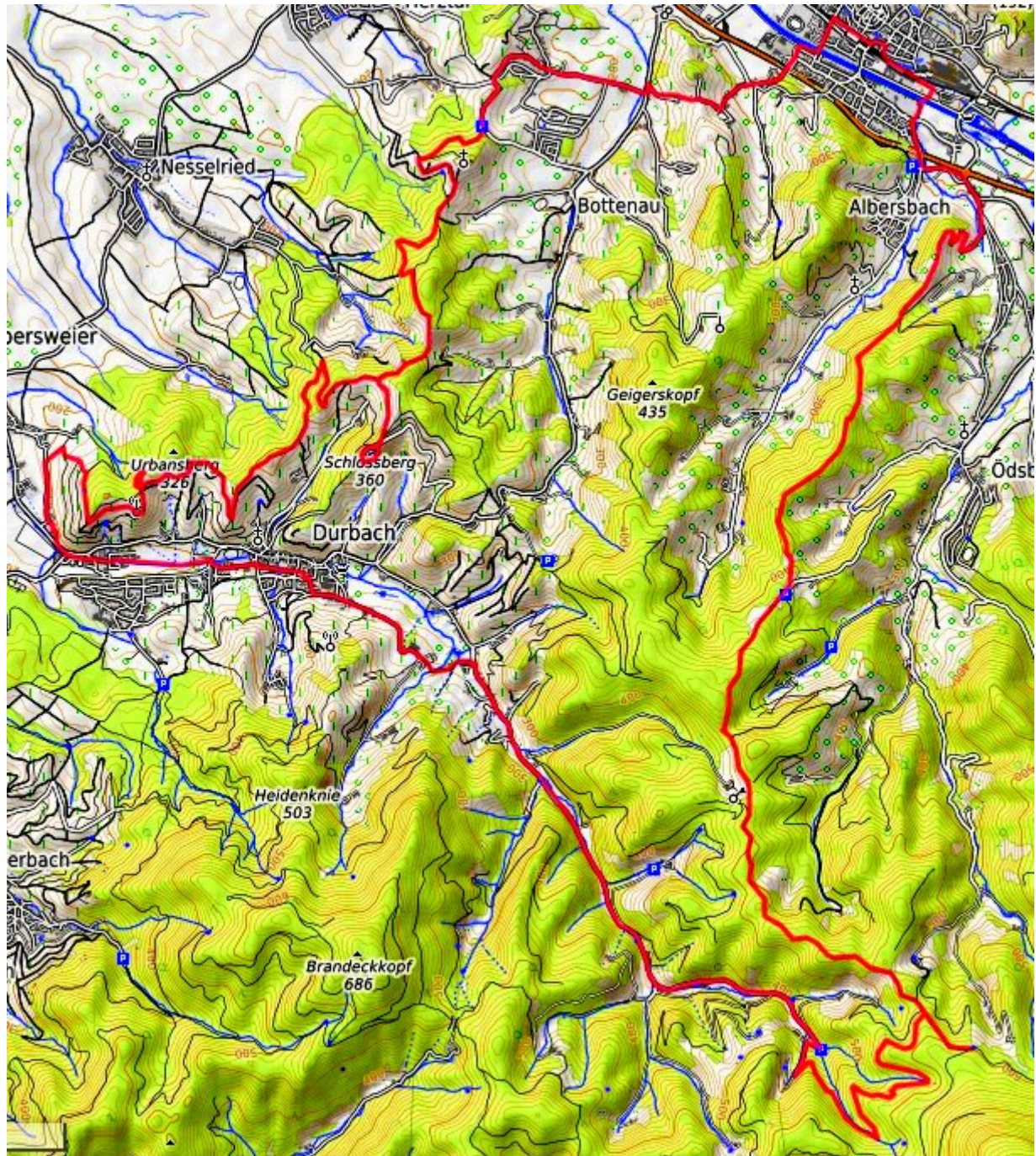
Mit Bahn ab Oberkirch, Umsteigen in Appenweier, Abfahrt 7.34, 8.46h, (9.46h, nur Mo-FR) 10.46h, 12.46h



27 Oberkirch Staufenberg Durbachtal Ofenloch Bergle

38km, 790hm E Bike mittel

<https://www.komoot.de/tour/535810738?ref=wtd>



28 OBK Kutzenstein Oberachern Dasenstein Waldulm Schwend
35km 690hm e Bike mittel

<https://www.komoot.de/tour/545466243?ref=wtd>



29 Oberkirch Kutzenstein SchokoCafe Achern Mösbach

26km, 360 hm, E Bike mittel

<https://www.komoot.de/tour/692084352?ref=wtd>



30 Oberkirch Ringelbach Schwend Vereinstrail Schauenburg
20km, 590 hm E Bike Schwer

<https://www.komoot.de/tour/540779539?ref=wtd>



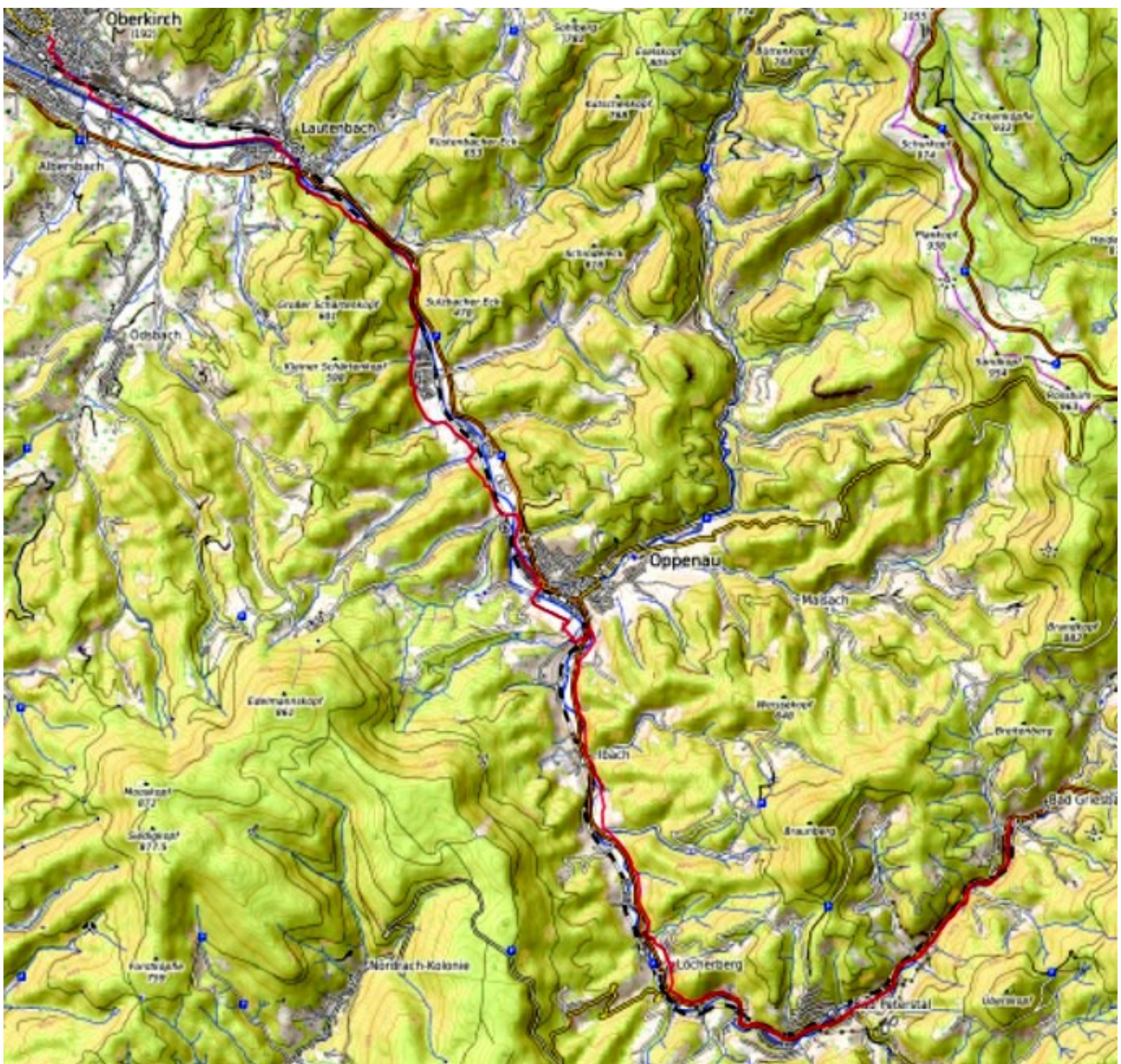
31 Griesbach Renchtal Oberkirch Trails abseits der Strasse

22km 200 hm E Bike mittel

<https://www.komoot.de/tour/553460781?ref=wtd>



Fahrt mit der Bahn nach Griesbach um 8.12, 9.12h 11.12 13.22h



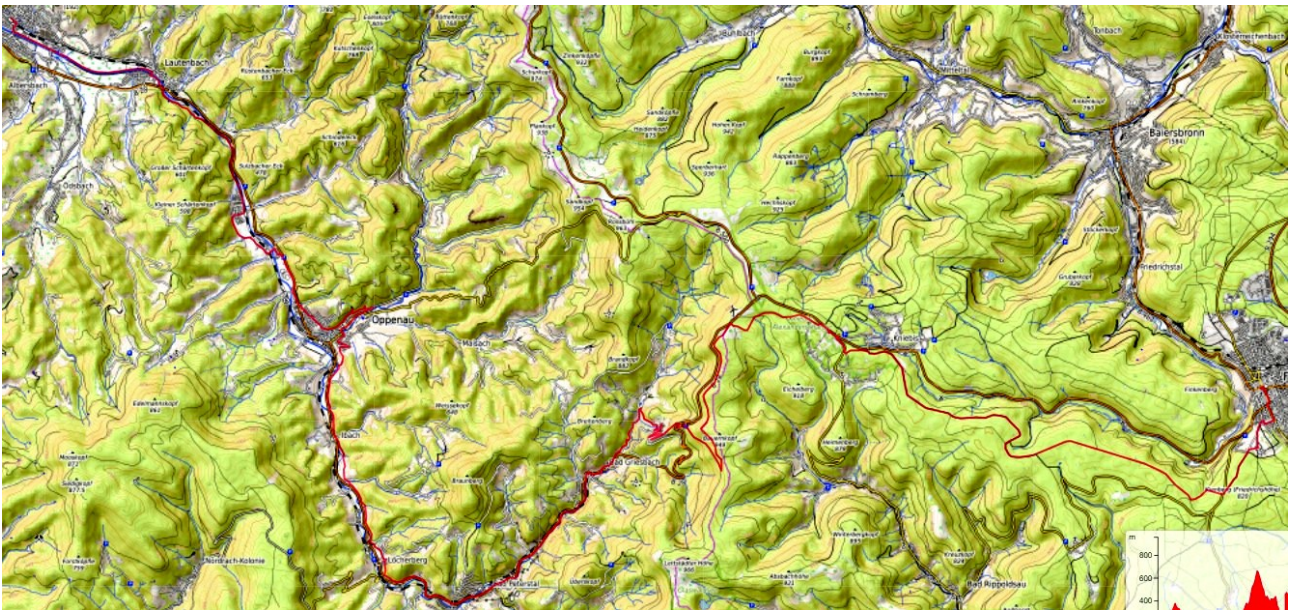
32 Freudenstadt Kniebis Dollenberg Oppenau Panoramaweg Renchtal Oberkirch

54 km, 630 hm E Bike mittel

<https://www.komoot.de/tour/599853362?ref=wtd>



**Bahn nach Freudenstadt mit Umstieg in Offenburg um 8.46h, 10.46h und 12.46
Werktags auch 9.46 und 7.10h durchgehend**



35 Gustavweg Offenburg Ortenberg Windschlag nach OBK

50km 400hm E Bike leicht

<https://www.komoot.de/tour/706896566?ref=wtd>



40 Spielplätze Oberkirch

<https://www.komoot.de/tour/418896896?ref=wtd>



41 Mühlbachpfad 6km leicht

<https://www.komoot.de/tour/414270653?ref=wtd>



Touren ab Hornisgrinde

40. Auffahrt zur Hornisgrinde

Auffahrt mit Bus+Fahrradanhänger ab Achern

<https://www.ortenaulinie.de/Startseite/Fahrplan/schwarzwaldhochstra%C3%9Fe.htm>

l)



Der Bus fährt von Mai bis Oktober am Wochenende mit einem Fahrradanhänger für 16 Fahrräder ab Achern um 11.05h, 14.05h + 16.05h., Sonntags auch um 9.05. Die Fahrkarte kann man am Automaten am Bahnhof Oberkirch durchgehend bis zur Hornisgrinde lösen. Telefonische Reservierung wird empfohlen (Mo - Do 9-12 Uhr und 13-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr, Tel.0781- 93540)

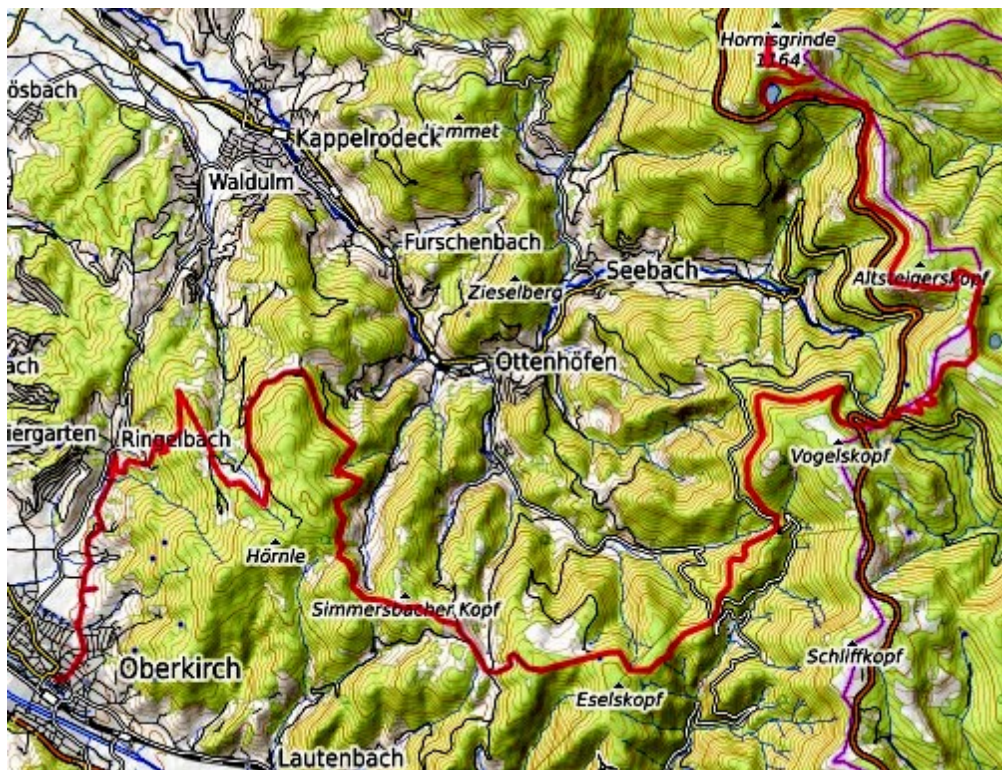
Wenn alle Plätze vergeben sind ist man gut beraten, wenn man eine Alternative vorbereitet hat.

Eine passende Bahnverbindung nach Achern gibt es nicht.

Bei dem Bus der in Oppenau startet wurde der Fahrradtransport leider eingestellt. Man kann zum Start nach Achern radeln oder gleich zur Hornisgrinde hochfahren und oben nochmals die Akkus laden.

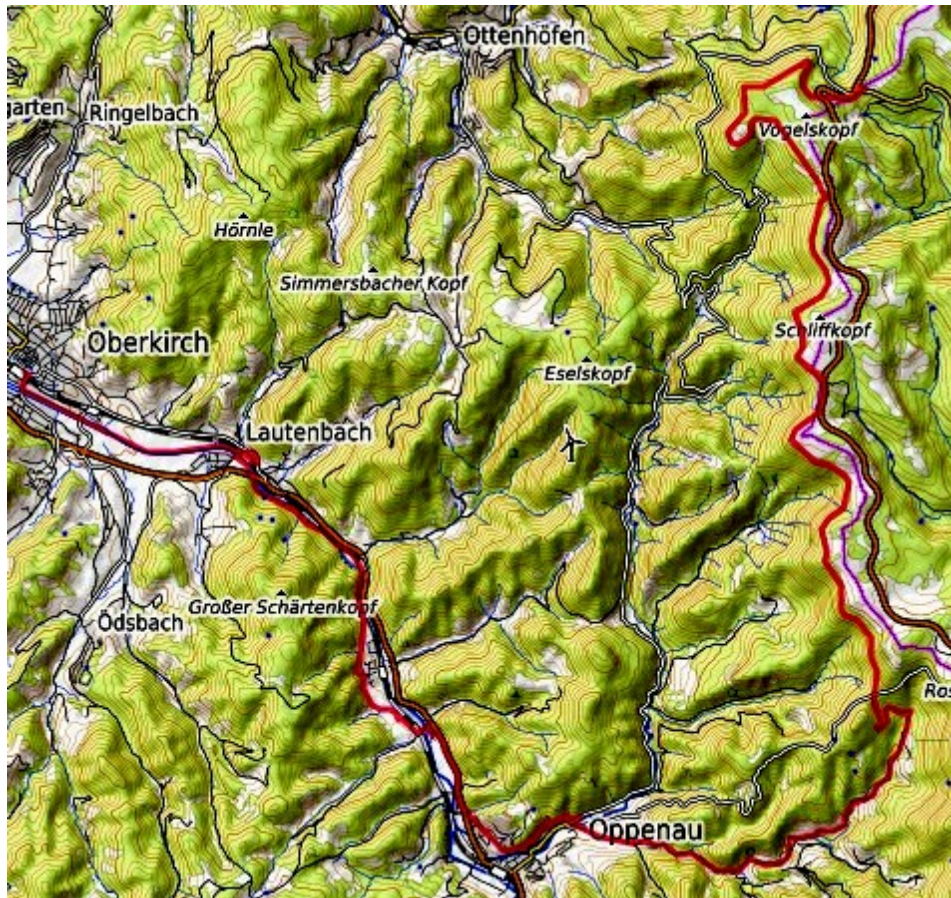
41. Hornisgrinde Darmst Htt Sohlberg Schwend Wolfach (36km, 510hm E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329034063?ref=wtd>



42. Ruhestein Schliffkopf Maisach Renchdamm (36 km, 420hm E Bike leicht)

<https://www.komoot.de/tour/329034406?ref=wtd>



43. Hornisgrinde Darmstädter Htt Schliffkopf Zuflucht Buchkopfturm Renchtalhtt Oppenau Panorama Renchdamm (48km, 550 hm, E Bike mittel)

<https://www.komoot.de/tour/329034817?ref=wtd>



Die Tour beginnt am Hornisgrinde Turm. Wer die Strecke etwas verkürzen will kann schon am Ruhenstein aussteigen und nach Besichtigung des Nationalparkzentrums dort die Tour beginnen oder sich für die kürzere und leichte Tour 42 entscheiden.

Man genießt erst mal das herrliche Panorama. Es lohnt sich etwas weiter zum Bismarckturm zu fahren.

Wenn es nicht zu voll ist sollte man in der Grinde Hütte einkehren und die Kuchen Spezialitäten probieren.

Dann geht's los mit dem Rad. Wir haben 50km mit 1500hm Abfahrt, aber auch 570hm Anstieg vor uns, die natürlich mit einem E Bike besser zu schaffen sind. Die Wege sind auch für Tourenräder geeignet, wenn man einige kurze Schiebestrecken in Kauf nimmt.

Zuerst geht es über die Straße zurück zum Mummelsee, wo man sich in dem Rummel etwas umsehen kann. Gleich hinter dem Parkplatz geht links ein Forstweg zunächst zum Seibelseckle und weiter immer oberhalb der Straße mit wunderschönen Ausblicken hoch zur Darmstädter Hütte. Spätestens hier sollte man einkehren und die badische Gastlichkeit genießen.

Danach geht es in östlicher Richtung in ein wildromantisches Hochmoorgebiet. Zwischendurch hat man einen Blick auf den Wildsee, der sich als versteckter Karsee seine Ursprünglichkeit bewahrt hat.

Jetzt kommen noch einige Kehren im Skigebiet, bis man das neue Ruhestein Nationalparkzentrum erreicht. wo sich eine Besichtigung lohnt.

Danach hat man die Wahl, ob man bequem aber im lästigen Autoverkehr bis zum Abzweig des 1000m Weges fährt oder die steilere und etwas raue Waldstrecke nimmt.

Hat man das geschafft kann man sich auf eine lange gut ausgebaute Panoramastrecke freuen, die ohne große Steigungen am Schliffkopf, dem Lotharpfad, der Zuflucht vorbei auf die Straße zum Gleitschirmfliegerplatz führt, wo die Aussicht und der Flugbetrieb eine kleine Pause lohnt.

Dann geht es wieder auf einem Panoramaweg zum Buchkopfturm, den man unbedingt wegen seiner schönen Aussicht besteigen sollte. Zwischendrin ist eine kurze etwas raue Strecke, wo man besser schiebt, wenn man sich nicht sicher fühlt. Das gilt auch für das steile Stück vom Buchkopfturm abwärts.

Bald ist die Renchtalhütte erreicht, die für ihr Kuchenangebot berühmt, aber immer auch ziemlich überlaufen ist. Als Ausweichlösung kann man auch das Gasthaus Breitenberg ansteuern, das wenig später am Weg liegt.

Danach geht es in gemütlicher Fahrt herunter ins Maisachtal und nach Oppenau, wo ein weiterer Höhepunkt wartet. Etwas versteckt führt dort der Panoramaweg hoch über den Dächern von Oppenau am Hang entlang. Jetzt geht es immer der Rench entlang nach Lautenbach, wo ein spätgotisches Juwel, die Kirche Maria Krönung, einen Besuch wert ist. Nach Oberkirch sind es dann nur wenige Kilometer.

44. Hornisgrinde Breitbrunn Markteich Knetschwasen Bienenbuckel Illenau Achern Bhf (25 km, 150hm Mountainbike mittel)

Auffahrt am Wochenende mit Bus 423 mit Fahrradanhänger ab Achern Bhf um 9.05h, 11.05h 14.05h + 16.05h

Ab der Haltestelle Hornisgrinde Turm quert man erst die „Grinde“ (baumlose Gipfelregion) und trifft nach Querung der Straße auf den Schäffler MTB Parcours mit seinen hohen Sprunghügeln, bei denen es aber jeweils auch leichte Umfahrungen gibt. Wir nehmen stattdessen den problemlosen Uphill Weg über den Forstweg.

Ab Illenau kann man mit der Tour 7 nach Oberkirch fahren (35km 250hm, auch ohne E Bike gut zu schaffen), hierzu bei der Antoniuskapelle oder in der Illenau erst die Navigation beenden, die Tour 7 laden und in Richtung der Tour über Ulm fahren oder die Tour umkehren und über Mösbach nach Oberkirch fahren,

Tour-Umkehr: Tour aufrufen, Rechts oben die 3 Menüpunkte anklicken, „Bearbeiten“, rechts unten 3 Menüpunkte „Richtung umkehren“)

Ab Knetschwasen (Strasse zwischen Kappelrodeck und Sasbachwalden) kann man auch mit der Tour Nr 14 über Ottenhöfen Schwend Ringelbach nach Oberkirch zurück fahren.

<https://www.komoot.de/tour/359810178?ref=wtd>



45. Hornisgrinde Breitbrunn Knetschwasen Kappelrodeck Fatima Wofhag (30 km 290hm Mountainbike mittel) (Alternative mit Abfahrt nach Oberkirch)

<https://www.komoot.de/tour/360536341?ref=wtid>

